

URKUNDEN DES AEGYPTISCHEN ALTERTUMS
IN VERBINDUNG MIT KURT SETHE UND HEINRICH SCHÄFER
HERAUSGEgeben VON GEORG STEINDORFF
SECHSTE ABTEILUNG HEFT I

URKUNDEN
MYTHOLOGISCHEN INHALTS

BEARBEITET
VON
SIEGFRIED SCHOTT

E R S T E S H E F T
BÜCHER UND SPRÜCHE
GEGENDEN GOTT SETH



LEIPZIG / J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1929

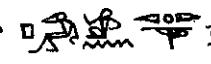
1. Das Buch vom Sieg über Seth.

Unveröffentlichtes^a Ritual für den Osiristempel von Abydos, das in dem Papyrus Louvre 3129, Köl. B39 bis Köl. E, 42 vollständig erhalten ist. Von einem zweiten Exemplar in dem Papyrus British Museum 10252, Köl. 13,1 bis Köl. 18, 27 fehlen überall etwa zehn Zeilen vom unteren Ende der Kolumnen. Zu einem Teil der Ritualhandlungen (S.36. ff.) findet sich in dem Apophisbuch (BM 10188, 22,1 - 23,16) eine für den Kult des Tempels des Amon-Re in Karnak bearbeitete Fassung.

Die Handschriften.

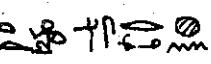
1.: Louvre 3129 ist ein ptolemäisches in Kleiner Kursive geschriebenes Totenbuch, dem als Anhang fünf durch Re abgeteilte Bücher aus Tempelarchiven in 17 (A-Q) durchschnittlich 50 Zeilen enthaltenden

a. Für die Ermöglichung der Arbeit schulde ich der Nationalgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, dem Entgegenkommen der Verwaltungen des Musée du Louvre und des British Museum, besonders aber der freundlichen Hilfe des Herrn Abbé E. Drioton, dem ich auch den Besitz von Photographien verdanke, und Herrn Dr. H. R. Hall, der mir die Benützung und Auswertung von Aufnahmen nach BM 10252, trotzdem eine Publikation beabsichtigt ist, gütigst gestattete, besonderen Dank. K. Sethe danke ich für manche Hilfe zur Lesung und zum Verständnis, H. Grapow für Belassung von Material aus der Sammlung des Berliner Wörterbuchs.

Kolumnen verschiedener Breite beigefügt sind, und gehörte einem in diesem Anhang  genannten Mannes.

Abschrift und Kollation nach dem Original und nach photographischen Aufnahmen. In Louvre 3129 vergl. Th. Séverin, Manuscrits Égyptiens qui sont conservés au musée Égyptien du Louvre, Paris 1872, III, 55.

BM: Brit. Mus. 10252 enthielt dieselbe um Abschriften von mindestens zwei weiteren Büchern reichere Sammlung in anderer Anordnung. Von dem Papyrus, dessen unteres Viertel in ganzer Länge und dessen Anfang in unbekannter Ausdehnung verloren ist, sind 50 Kolumnen Text verschiedener Breite und 5 Einträge auf der Rückseite erhalten. Die Kolumnen 36-50 sind nachträglich auf vermutlich neu angeklebten Blättern zugefügt worden. Einem auch in dem Berliner Papyrus 3057 (Kol. x+2, 1 ff. BM 10252, 26, 14 ff.) erhaltenen Festritual für Osiris (Kol. 24-35) sind nachträglich Umschriften in die übliche Schreibweise, soweit dies der Raum gestattete, beigefügt worden. Zu der ursprünglich letzten Kolumnen 35 wurde auf dem ursprünglichen Schutzstreifen eine Übersetzung in zeitgenössische Sprache eingesetzt; zu einem anderen Buche war eine Übersetzung schon bei der Abschrift vorhanden.

Nach einer auf Kol. 19 l. 23 beginnenden Notiz des Schreibers  wurde der in Frage kommende Teil bis zum 25. Choiakh des Jahres 14

a. Urkunden II. S. 60 ff. b. hierzu ist an 5 Stellen die Rückseite der Papyrusrolle benutzt worden (siehe l. 11, 5).

des Königs Nektanebos^a als Tempelbuch, wie andere seiner Art, für den „regierenden König“, der im Text als $\text{𓁃} \text{𓁄} \text{𓁅} \text{𓁆}$, $\text{𓁃} \text{𓁄}$, $\text{𓁃} \text{𓁄} \text{𓁅}$ und $\text{𓁃} \text{𓁄} \text{𓁅} \text{𓁆}$ bezeichnet wird, geschrieben. Da sich in einer weiteren Notiz am $\text{𓁃} \text{𓁄} \text{𓁅} \text{𓁆} \text{𓁃} \text{𓁄} \text{𓁅} \text{𓁆}$ fñni ($\text{𓁃} \text{𓁄} \text{𓁅} \text{𓁆} \text{𓁃} \text{𓁄} \text{𓁅} \text{𓁆} \text{𓁃} \text{𓁄} \text{𓁅} \text{𓁆}$) ein Sohn des Schreibers im Jahre 11 Alexanders des^f an die Menschen, die je leben werden, wendet, scheint der Papyrus nicht abgeliefert worden zu sein.^g Noch später geriet er in den Besitz des $\text{𓁃} \text{𓁄} \text{𓁅} \text{𓁆} \text{𓁃} \text{𓁄} \text{𓁅} \text{𓁆}$ §8., dessen Name an das Textende (Kol. 19) anschließend vor die Notiz des Schreibers in die ursprünglich freie Zeile 22, wie auch sonst an freien Stellen^h, auf getilgtes Prⁱ und einmal auf $\text{𓁃} \text{𓁄} \text{𓁅} \text{𓁆}$ eingetragen ist.

In Besitz desselben Mannes geriet wohl auch der Papyrus B.M. 10081^j derselben Zeit. Auch dort ist $\text{𓁃} \text{𓁄} \text{𓁅} \text{𓁆}$; $\text{𓁃} \text{𓁄} \text{𓁅} \text{𓁆}$ über getilgtem Prⁱ eingesetzt. Da auch auf diesem Papyrus nachträglich Umschreibungen schwieriger Sätze beigegeben sind, liegt es nahe anzunehmen, dass es P_{wrm} war, der bei Durchsicht der Papyri mit seinem Namen auch diese Umschreibungen einfügte.

Zu BM 10252 vergl. Le Page Renouf, Tr. S. B. A. IX, 301.

a. nach Spiegelberg, Demot. Studien VII, 6 i. J. 364 v. Chr. b. Kol. 2, 1; 2, 3; c. Kol. 2, 15; 17, 1; 17, 18; d. Kol. 17, 10; e. Kol. 33, 19. f. im Jahre 312. vergl. aber Gauthier, Le livre des rois, IV, 209, Anm. 1. g. wie BM 10188. vergl. Möller, Paläographie III, 9. h. Kol. 2, 20; 11, 11; 19, 21; 33, 19; i. Kol. 16, 20; 16, 30; 17, 24; 18, 26; k. Kol. 17, 4. l. unveröffentlichter Papyrus, der wie die hier besprochenen, Abschriften von mehreren Tempelbüchern, von 3 verschiedenen Schreibern vorgenommen, enthält. vergl. Le Page Renouf, Tr. S. B. A. IX, 297 f. m. ohne die Schreibung des Namens mit 𓁃 würde eher $\text{s} \text{z} \text{wrm}$ zu lesen sein.

A. Titel.

Ritual, Seth und seinen Anhang zu Fall zu bringen, das in^a dem Tempel des Osiris, des Ersten der Westlichen, des grossen Gottes, Herrn von Abydos vollzogen wird an allen Tagen; ^b ebenso in allen Tempeln.^c

B. Anweisung für die Ritualhandlung:

Man bringe^d eine Figur des Seth aus rotem^e Wachs,
auf deren Brust sein Name eingeschnitten^f ist,
^g lautend: „Seth, der Erbärmliche“.

Ihn (Seth) ferner auf ein neues Papyrusblatt
mit frischer Farbe zeichnen.^f

^h oder (man bringe eine Figur aus) Akazienholz oder Hmⁱ-holz.

(Die Figur des Seth) mit einer Lehne eines roten Rindes binden;^j über sie Worte sprechen.^k
[Auf sie] viermal^l [speien]; über sie Worte sprechen.^k

Mit dem linken Fuss auf sie treten^m; über sie Worte sprechen.^k

Sie mit dem Speer schlagenⁿ; über sie Worte sprechen.^k

Sie mit dem Messer schneiden^o; über sie Worte sprechen.^k

Sie in das Feuer legen^p; über sie Worte sprechen.^k

Auf sie im Feuer viele Male noch einmal speien^q; über sie Worte sprechen.^k

a. Louvre 3049, 110, 1 und ähnliche Titel lesen m. b. fehlt in BM. c. Diese Anweisung ist Abschnitt 9. Seite 37ff. entnommen, wo sich auch die bei den Handlungen zu entsprechenden Worte finden. d. BM: „mache dir...“ e. BM: „gemacht.“ f.-g. BM: „auf ein Papyrusblatt mit frischer Farbe gezeichnet“ 37, 7 auch in BM die Fassung, der hier L. folgt. g. vielleicht ist „oder (ihn auf) Akazienholz oder Hmⁱ-holz (zeichnen)“ zu übersetzen. vergl. 37, 9. h.-h. fehlt hier in BM. i. vergl. 37, 13 und Anmerkung n. k. fehlt überall in BM. l. nach BM, so auch L in 41, 2; „viermal“ fehlt in BM. m. BM hat: „(sie)unter den linken Fuss legen“. vergl. 43, 9; n. vergl. 43, 2; BM hat hier noch „(sie)“

Werte Freunde des Judentums sitzt in der Synagoge und überreicht uns eine Urkunde.

Einmal "abgeworfen".

Ende des Jahres 5916, die alte Synagoge nach einem Brand, nicht wieder aufzubauen. Es war gegen 1712, fand die Synagoge im BM, am 2. November 1719. Sie wurde 53, 2. Es war auch ein großer Brand jüdischer Synagogen. Diese alte Synagoge stand in Berlin und im Tempelhof, aus London; das zweite Jahr später gebaut, wie es auch oben und 37, 13 in gefunden, am

15				
10				
5				

C. Seth unterliegt im Streit um das Erbe des Osiris.

1. Sein übler Charakter:

- [Man rezitiere!:] Zurück! Rebell von erbärmlichem Charakter,
dessen Schritt Re gehemmt hat, der im (Mutter)leib (schon) kämpfte,
5 der Schlechtes tat, der den (ihm vorgeschriebenen) Weg überschritt,
der wegen seines Gemetzebs^c zu Fall kam,
der Kampf liebt, der sich über Streit freut,
der gegen den, der älter als er ist, sein Gesicht verhüllte^d,
der Übel schuf, der Kummer bereitete
10 in Feindschaft dem Vater seiner Väter.
der Gesetze umgeht, der Gewalt anwendet,
der als Schütze (?) dasteht,
Räuber, Herr der Lüge, Herrscher des Betrugs,
Anführer von Verbrechern,
15 der sich über (treuloses) Verlassen freut, der Freundschaft hasst,
dessen Herz hochmütig ist unter den Göttern,
der Feindschaft sät, der Vernichtung entstehen lässt,
Gier Böse, der Aufruhr schafft,
Herr des Raubes, der sich über Gier freut,
20 Herr des Diebstahls, der Raubentstehen lässt,
der Leid zufügt, und Verletzung entstehen lässt,
der im Bösen Rebellion erdenkt.

a. nur in B.M.; ind durch Angleichung an die vorhergehenden Worte ausgefallen.

b. B.M.: "dessen Schritt gehemmt ist." c. „seines“ fehlt B.M. d. „dem“ fehlt B.M.

C.

1.

[^a]¹ ଶ୍ରୀମଦ୍ଭଗବତ ④⁹' ପାଦିକାଳି²
² ଶଶିଲଙ୍ଘନି³ ପାଦିକାଳି⁴
⁵ ⑩ ପାଦିକାଳି⁵ ପାଦିକାଳି⁶ ପାଦିକାଳି⁷
⁶ ⑥ ପାଦିକାଳି⁸ ପାଦିକାଳି⁹
⁷ ② ପାଦିକାଳି¹⁰ ⑫ ପାଦିକାଳି¹¹
⁸ ⑨ ପାଦିକାଳି¹² ପାଦିକାଳି¹³
⁹ ⑩ ପାଦିକାଳି¹⁴ ⑨ ପାଦିକାଳି¹⁵ ⑯ ପାଦିକାଳି¹⁶
¹⁰ ① ପାଦିକାଳି¹⁷ ⑪ ପାଦିକାଳି¹⁸ ⑫ ପାଦିକାଳି¹⁹
¹¹ ⑫ ପାଦିକାଳି²⁰ ⑫ ପାଦିକାଳି²¹ ⑫ ପାଦିକାଳି²²
¹² ⑫ ପାଦିକାଳି²³ ⑫ ପାଦିକାଳି²⁴ ⑫ ପାଦିକାଳି²⁵
¹³ ⑫ ପାଦିକାଳି²⁶ ⑫ ପାଦିକାଳି²⁷ ⑫ ପାଦିକାଳି²⁸
¹⁴ ⑫ ପାଦିକାଳି²⁹ ⑫ ପାଦିକାଳି

BM

1' ପାଦିକାଳି²⁰
² ପାଦିକାଳି²¹
³ ପାଦିକାଳି
⁴ ପାଦିକାଳି²²
⁵ ପାଦିକାଳି ohne f.
⁶ ⑫ ପାଦିକାଳି
⁷ ପାଦିକାଳି²³
⁸ ପାଦିକାଳି²⁴
⁹ ପାଦିକାଳି²⁵
¹⁰ ପାଦିକାଳି²⁶
¹¹ ପାଦିକାଳି²⁷
¹² ପାଦିକାଳି²⁸
¹³ ପାଦିକାଳି²⁹
¹⁴ ପାଦିକାଳି¹⁵ ପାଦିକାଳି³⁰
¹⁶ ପାଦିକାଳି³¹
¹⁷ ⑫ ପାଦିକାଳି³²
¹⁸ ⑫ ପାଦିକାଳି³³
¹⁹ ପାଦିକାଳି³⁴
²⁰ ପାଦିକାଳି³⁵
²¹ ପାଦିକାଳି³⁶
²² ⑫ ପାଦିକାଳି³⁷
²³ ⑫ ପାଦିକାଳି³⁸
²⁴ ପାଦିକାଳି³⁹
²⁵ ପାଦିକାଳି⁴⁰
²⁶ ପାଦିକାଳି⁴¹
²⁷ ପାଦିକାଳି⁴²
²⁸ ପାଦିକାଳି⁴³
²⁹ ⑫ ପାଦିକାଳି⁴⁴
³⁰ ପାଦିକାଳି

^a nur in BM, dort die folgenden Worte in schwarzer Schrift. ପାଦିକାଳି

^b BM schwarze Schrift.

2. Die Schlechtigkeit des Seth ist den Göttern gemeldet.

Dein Verbrechen ist Re vorgelegt,
der von Dir angerichtete^a Schaden ist dem grossen Gott gemeldet.
Die grosse Neunheit spricht (im Gerichtsverfahren) darüber.

5 Thoth hält Gericht.

Sie geben das von Dir zugefügte^a Leid kund.
Sie berichten die von Dir verübte^a Verletzung.
Sie übergeben Dich der Fresserin.

3. Geb fragt nach dem Streit seiner Kinder

10 Geb spricht zu den Göttern,
er fragt wegen derer, die aus ihm kamen:
„Was kämpfen die Kinder des Geb,
so dass die Erde zwischen ihnen in Streit liegt?“

4. Thoth tritt für Horus ein.

15 Der Herr von Hermopolis übermittelt die Worte des Iusis-Sohnes,^b
des Sohnes^c, Rächer seines Vaters, der als Kläger^(?) dasteht,
damit er das Herz des Osiris erfreue,
indem jeder Anschlag des Seth gegen ihn (Seth selbst)(zurückgeschlagen) ist.^d

5. Geb setzt Horus als Erben ein.

20 Da sprach Geb:
„Lebt ich gebe das Erbe dem^f Sohn des Erben,
dem Sohn meines Sohnes, des Leiböffners, dem Hq-W3wt.^e

a: im Ägyptischen steht überall nur das Possessivpronomen. b: so nach B.M. c: hat „Osirissohne“. d: „des Sohnes“ fehlt B.M. d: „damit er das Herz dieses [guten?] Gottes gegen jeden Anschlag des Seth heile.“ e: „seht“ fehlt B.M. f: nach B.M.

2.

1. ① ②
 2. ²
^a ³ → 1. 1. 1.
 5. 4. 1. 1. 1. ④ ⁴
 6. .
 7. ⁵
 8. ⁶

3.

10. 9. ⁸
 10. ⁹
 11. ¹⁰ ¹¹ ¹¹
 12. ⑤ ¹²

4.

15. ¹³ ¹⁴ ¹⁵
 16. ¹⁶ ¹⁷
 17. ¹⁷
 18. ¹⁸

5.

20. ¹⁹
 20. ¹⁹ [mm] ²⁰
 21. ²¹

BM:

1.
 2.
 3. für fehlt
 4.
 5.
 6.
 7.

5

8.
 9.
 10.
 11.
 12.

10

13.
 14.
 15.
 16. ¹³ fehlt.
 17.
 18.
 19.
 20.

15

20

9. zu der Recke: Sethe, Dramatische Texte S. 28, 13-18. Danach ist δε εργον ήταν, ήταν εργον zu lesen, wie BM auch hat. ^{a.} siehe Möller, Paläographie III, 622 Anm. 2 $\Sigma L: 4 \Sigma 1$
 BM: 2131 ετενες Zeichenreste am Zeilenende wie: getilgt? ^{a.} das ε nur in BM.

wie es Re-Atem dem Sohn getan hat,
dem ältesten (Sohn) des Allherrn,
wie Ichu mir gegeben hat. Ebenso auch ich.

Lebt, ich gebe alle meine Sachen dem Osirissohn, Hor, Sohn der Isis,
5 dem Kind von Chemmis, dem Ersten der Häuser.^a

Er ist Erbe, Sohn des Erben.

6. Horus empfängt die Erburkunde.

Da beherrschte der Inhaber des Thrones des Geb die Ufer
im Königreich des Thenn.

10 Der grosse Iadr schreibt es nieder,
(die Göttin) Szat fertigt das Testament.

Horus aber steht da,
das Mk in seiner Hand, das Testament seines Vaters bei sich.

7. Horus wird als König von ganz Ägypten gekrönt.

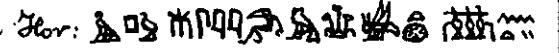
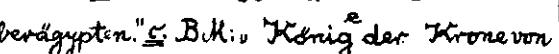
15 Da wurde ihm aufgesetzt
die weiße Krone als König von Oberägypten^d, die rote Krone als König von Unterägypten^e,
vereint als Doppelkrone auf seinem Haupt als König von Ober und Unterägypten.^f

8. Der feierliche Umzug zum Antritt der Herrschaft.

Die grosse Freude jubelt und jauchzt ihm zu.

20 Es tragen ihn die Seelen von Buto und Hierakopolis.

Thoth ist hinter ihm als Gott, der ihm den Verzier(dienst) ausübt,
Der Wegöffner bereitet ihm den Weg.

a. auch Mariette, Abydos, I, 30 b 2-3 Glossen zu Hor:  „“ B.M.: „König der Krone von Oberägypten.“ c. B.M.: „König der Krone von Unterägypten.“ d. njw e. g3t f. njw g3t.

	B.M:
5	1 2 3 4 5 6 7 8 9-9 zerstört.
	10 11 12 13-13 zerstört. 14 15 16-16 dann zerstört bis fehlt dann 17
10	18-18 zerstört. 19 20 21-21 zerstört.
15	22 Rest der Kol. zerstört.
20	23
25	24

^a hieratisch: ; ; ; dies Zeichen, welches auch in anderen Handschriften der Zeit steht, wurde, wie BM zeigt, gelesen und ist vielleicht anders zu transkribieren.

indem er (Horus) freundlich ist zu dem, der sich um ihn kümmert,
der sehr beliebte, der Herr des Liebreizes,

der sich selbst zum Herrscher gemacht hat, in dem Leid, das ihm geschah.

9. Seth wird aus Ägypten vertrieben.

5 Sie vertreiben (Seth, Lü) von schlechter Sinnesart

und werfen Dich in Deiner Schlechtigkeit zum Land der Asiaten.

Ägypten, dem Horus ergeben, veranstaltet Sein Gemetzel;

wiederholt wird Sein Leid. Sie übergeben Dich der Fresserin.

10 D. Re am Himmel erblickt den Sieg des Horus und die Niederlage des Seth.

1. Die Götter im Sonnenschiff frohlocken.

Zurück Rebell von erbärmlichem Charakter!

Abschuss des Re, Abschuss der Götter!

Er (Re) sieht die Scharfrichter ihre Arme an Dich legen,

15 während 3 Kr nach Dir greift.

Das Schiff (des Re) ist vor günstigem Wind,

nachdem es an den Sandbänken vorbeigekommen ist;

seine Besatzung jubelt, jubelt.

Die Gesichter der grossen Keunheit sind hell,

20 die Uräen frohlocken.

2. Jubel herrscht in den Städten des Horus.

Sie rechtfertigen Osiris, den Ersten der Westlichen, Wn-nfr

gegen den elenden Seth, den Sohn der Nut, ^a und seinen Anhang.

a. „Sohn der Nut“ fehlt in B.M.

BM:
zerstört.

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ
ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

9.

ସମ୍ମରିତିରୁମ୍ଭାବୁ ପରିପରିତିରୁମ୍ଭାବୁ

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

5

10.

1.

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

10

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

15

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

20

2.

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

1 von hier Kol. 14

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ ଶ୍ରୀକାନ୍ତ

Heliopolis jubelt, Theben jaucht,

Memphis ist in Freude,

Busiris und Abydos sind wieder neu,

Herkakleopolis ist in Fröhlichkeit, N.³rf steht fest,

5 der Gnb schützt, was in ihm ist,

seine Arme sind stark, den Rebellen zu Fall zu bringen,

er hat den Kopf jenes, des Erfolglosen, geholt."^a

Aphroditopolis und At-fih sind in Festesstimmung.

Horus hat dem Rebellen Schrecken eingeflösst.

10 Nut ist in Freude, (sein) Heiligtum ist wieder neu,

der Wegöffner Oberägyptens und der Wegöffner Unterägyptens

sind hoch auf ihren Standarten,

indem die (beiden) Uräen sie schützen,

Horus und Isis sind so, an den Stätten ihrer Rechtfertigung.

15 3. Schrecken herrscht in den Gauen des Seth.

Sie sehen Seth, wie er hingestürzt ist,"

des Landes beraubt an allen seinen Stätten.

Er jammert, Wnó ist in Trauer,

Wehklage durchzieht Oxyrynochus.

20 Die grosse Oase und die Oase Sids rufen Wehe,

Unheil läuft in ihrem Innern.

Cynopolis weintklagt, nicht ist sein Herr in seinem Innern.

a. BM: „er hat den Grimmigen, den Erfolglosen, geholt.“ b. BM: „Horus und Osiris.“ c. BM: „sie sehen, wie Seth hinstürzt.“

1. **ଶ୍ରୀନାମଦ୍ୟମତେ ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 2. **ଶ୍ରୀନାମପାଠ୍² ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 3. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 4. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 5. **ଶ୍ରୀନାମପାଠ୍⁵ ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 6. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 7. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 8. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 9. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 10. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 11. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 12. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 13. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 14. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 15. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 16. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 17. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 18. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 19. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 20. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 21. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 22. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 23. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 24. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 25. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 26. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 27. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 28. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 29. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**

BM:
 1. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 2. **ଶ୍ରୀନାମପାଠ୍² ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 3. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 4. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 5. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 6. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 7. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 8. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 9. in BM das folgende
schwarz.
 10. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 11. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 12. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 13. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 14. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 15. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 16. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 17. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 18. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 19. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 20. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 21. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 22. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 23. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 24. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 25. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 26. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 27. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 28. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**
 29. **ଶ୍ରୀନାମକୁ**

6. a. Da im folgenden auch BM **ଶ୍ରୀନାମକୁ** „ihre“ hat, dürfte der Schreiber die
Sans **ଶ୍ରୀନାମକୁ** gelesen haben.

Hypselis^a ist eine öde Stätte, Omboos ist niedergewiesen,
ihre Häuser sind zerstört, alle ihre Einwohner sind nicht.
Nicht ist ihr Herr, nicht ist der, welcher Rebellion plante,
denn er ist in seine Haft gefallen.

5 Ein Gemetzel wird veranstaltet am Leibe jenes, des Erfolglosen,
hergerichtet ist sein Leichnam für die „Fresserin“.

E. Seth fällt von neuem in Agypten ein.

1. Anruf an den Sonnengott.

10 O Re-Harachte, alleiniger Herr, der nicht seines Gleichen hat,
der Befehle erteilt, nach dessen Aussprüchen man handelt,
von dem man, was aus seinem Mund kam, nicht unwirksam machen kann.
Erinnere dich an das, was du befahlst, um eine Verordnung^b zu geben,
auf dass du damit die Schritte den^c Menschen, die Pläne den Göttern,
15 den Gedanken dem König in seinem Palaste leitest,
an die Schrift, die Thoth aufsetzte auf Befehl des Herrn des Alls,
Agypten dem Horus, die Hüte dem Seth zu geben,
als sie sich die Länder teilten.

(Du) der den Raub hast, der die Wahrheit liebt,
20 der den Sohn auf den Thron^e seines Vaters setzt,

2. Seth ist zurückgekommen.

Lieh doch, Seth, der Erlärmliche, Kommt auf seinem Wege

a: In beiden Handschriften steht „Aphroditopolis“ die Hauptstadt des Nachbar-
gaus. Da jedoch Hypselis fehlt, liegt es nahe eine Textverderbnis aus Ιαν Ω anzunehmen.

geblieben; vielleicht ist "die Fröhlichkeit der Menschen" wieder zu verstehen als "Blick" auf Freude;

„Blick“; „Blickt“; „An nach Blick“. Beside „Blick“ und „Blick“ haben das in einem aus-

28. 4. 29. 5. 30. 6. 31.

2.

3. 4. 5. 6. 7. 8.

9. 10. 11. 12. 13. 14.

15. 16. 17. 18. 19. 20.

21. 22. 23. 24. 25.

26. 27. 28. 29. 30.

31. 32. 33. 34. 35.

36. 37. 38. 39. 40.

41. 42. 43. 44. 45.

46. 47. 48. 49. 50.

51. 52. 53. 54. 55.

56. 57. 58. 59. 60.

61.

62.

63. 64. 65. 66. 67.

68. 69. 70. 71. 72.

73. 74. 75. 76. 77.

78. 79. 80. 81. 82.

83. 84. 85. 86. 87.

88. 89. 90. 91. 92.

93. 94. 95. 96. 97.

98. 99. 100. 101. 102.

103. 104. 105. 106. 107.

er ist zurückgekehrt, um mit seiner Hand zu rauben,
er denkt daran, gewalttätig an sich zu reissen,

als wäre er wie einst

beim Zerstören der Stätten,^a

5 beim Niederreissen ihrer Tempel,

beim Geschreiausstoßen in den Heiligtümern.

Er hat Leid zugefügt, er hat Verletzung wiederholt,
er hat von neuem.....^b entstehen lassen.

3. Die Untaten des Seth in den Stätten Aegyptens.

10 Er hat Leid in die Innen gebracht,

er hat in Memphis Rebellion erdacht.

Siehe er dringt ein in das Serapeum,

er hat Verletzung in das Haus des Nilpferdes gebracht.

Er hat Holz gefällt in Iws.-C-s,

15 er hat Fische gefangen im Moissee.

Er hat Wild gejagt, er hat Vögel gefangen

in dem Tempelbezirk des Ersten der Häuser.

Er ist schnell gelaufen in H-t w'b-t,

er hat Geschrei ausgestossen bei der Neunheit.

20 er hat Kampf erdacht, er hat Gebrüll ausgestossen

bei den Göttern von Ms.-t.

Er hat von neuem viel Leid zugefügt

auf dem Ufer von This.

a. BM: „beim Zerstören der Häuser.“ b. „Blutvergiessen“ o.ä. v. 20, 7.

	B.M.
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6-6	6-6 zerstört.
7	7
8	8
9-9	9-9 zerstört.
10	10
11	11
12	12-12 zerstört.
13	13
14	14 14-15-15 zerstört.
15	15 mit 15 determiniert.
16	16
17	17
18	18-18 zerstört, dann
19	19-19 zerstört.
20	20
21	21
22	22-22 zerstört
23	23 Rest zerstört.
	20

Er hat Geschrei ausgestossen in Busiris.^a

Stadt^a und Gau Mendes sind wie in Krankheit.

Er ist dem Haus der Seelen genährt,

er war gewalttätig in seinen Mauern.

5 Er hat Holz geholt aus Lais (oder Stadt) der Neith.

Er hat Übel geschaffen im Balsamierungshaus.

Er hat^b erstehen lassen im Grabe..... in Babylon,

Er hat den Stobschen des Stum zum Gotteshaus der Neunheit gebracht.

Er hat Unfug erdacht, er hat Geschrei ausgestossen
in dem Gotteshaus des grossen Stum im Grabe.

Er hat sich an Kampf erinnert, er hat Brand (?) geschaffen
im Gotteshaus der Seele des Ostens.

Er ist Pt nbs genährt, er hat Wān betreten,
er hat Frevel verübt am herrlichen Nbs-baum - grünter, grünst die Erde -.

15 Er ist genährt jenem herrlichen Raum der Iws-^cs

mit der Akazie, in der Tod und Leben (beschlossen) ist.

Er hat erdacht, die Mfd-t zu essen

vor dem Angesicht von Muth und Bastis.

Siehe, er hat den Idiath gegessen

an den Stätten^d der Seele des Ostens.

Er hat (verbotener Weise) das Land der Westgöttin betreten

vor dem Angesicht des Re im Himmel.

a. nach der Schreibung könnte eher im ersten Fall „Mendes“ und im zweiten Fall „Busiris“ übersetzt werden. b. „Blutvergiessen“ a. v. 18.8. c. BM hat:

<p>၁၇ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၂၈ မြတ်စွာ ၁၉ မြတ်စွာ ၃၀ မြတ်စွာ</p> <p>၂၀ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၂၁ မြတ်စွာ ၂၂ မြတ်စွာ</p> <p>၂၃ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၂၄ မြတ်စွာ ၂၅ မြတ်စွာ</p> <p>၂၆ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၂၇ မြတ်စွာ ၂၈ မြတ်စွာ</p> <p>၂၀ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၂၁ မြတ်စွာ ၂၂ မြတ်စွာ</p> <p>၂၄ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၂၅ မြတ်စွာ ၂၆ မြတ်စွာ ၂၇ မြတ်စွာ</p> <p>၂၈ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၂၉ မြတ်စွာ ၃၀ မြတ်စွာ</p> <p>၂၁ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၂၂ မြတ်စွာ ၂၃ မြတ်စွာ</p> <p>၂၅ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၂၆ မြတ်စွာ ၂၇ မြတ်စွာ</p> <p>၂၉ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၃၀ မြတ်စွာ</p> <p>၃၁ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၃၂ မြတ်စွာ</p> <p>၃၃ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၃၄ မြတ်စွာ</p> <p>၃၅ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၃၆ မြတ်စွာ</p> <p>၃၇ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၃၈ မြတ်စွာ</p> <p>၃၉ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၄၀ မြတ်စွာ</p> <p>၄၁ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၄၂ မြတ်စွာ</p> <p>၄၃ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၄၄ မြတ်စွာ</p> <p>၄၅ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၄၆ မြတ်စွာ</p> <p>၄၇ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၄၈ မြတ်စွာ</p> <p>၄၉ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၅၀ မြတ်စွာ</p> <p>၅၁ မြတ်စွာ အနေနှင့် ၅၂ မြတ်စွာ</p>	<p>BM zerstört.</p> <p>5</p> <p>10</p> <p>15</p> <p>20</p> <p>1 von hier ab BM 15, 1</p> <p>2 ၃၄</p> <p>3 ၄၅</p> <p>4 ၄၆</p> <p>5 ၄၇</p> <p>6 ၄၈</p> <p>7 ၄၉</p> <p>8 ၅၀</p> <p>9 ၅၁</p> <p>10 ၅၂</p> <p>11 ၅၃</p>
--	--

„im Angesicht der Seelen des Ostens.“

a. သုတေသန ob aus wbnt oder hbnt verderbt? b. v. E. Naville, Goshen and the Ithrine
at Saft el Henneh, Taf. 2: ဘုရားဘုရားဘုရား မြတ်စွာ မြတ်စွာ မြတ်စွာ

Er hat von dem (heiligen) Widder gespeist^a

im Gotteshaus des grossen Amun.

Er hat Hand angelegt an die Unhp-Pflanze

vor dem Angesicht des Bookes in Mendes.

5 Er hat ein Gemetzel veranstaltet an den Menschen in Busiris

vor dem Angesicht Hn-nfr des Gerechtfertigten.

Er hat von dem 3bw-Fisch gespeist, er hat von dem 'dw-Fisch gegessen

in der grossen Halle von Heliopolis.

Er hat die Zufuhr abgeschnitten, er hat [die Opfer geraubt]^b

10 [von dem Palast des alleinigen Herrn, dessen gleichen es nicht gibt,]

[so dass Weinklage herrscht in seinen (beiden) Häusern zu allen Göttern,]

[und die Opfer nicht zu den (festgesetzten) Zeiten vollzogen werden.]

Er hat den Falken gefangen^b und den Itn-Fisch

vor dem Angesicht von Schu und Tefnut.

15 Siehe er hat den Apisstier gefesselt

vor dem Angesicht dessen, der was ist gemacht hat.

Er hat die Milch der Kuh, „die sich an Horus erinnert“ versiegen lassen,

er hat die Itmt-Kuh, die Gottesmutter, umgeworfen.

Er hat die Zufuhr „auf dem See der Tm-Bäume“ abgeschnitten,

20 er machte den See der Itmt-Kuh versiegen (?).

Er hat den Plan erdacht als Räuber darzustehn,

er hat entsonnen, sich selbst zu erhöhen.

a. In BM leidet male Tzms verändert z. T. wohl nur entstellende Schreibung. z. T. hat BM „Er hat sich als Widder gekleidet (?)“. b. v. S. 23 Anm. a o. statt „See der Tm-Bäume“ hat BM „des Gottes Tm“.

1. **கார்த்திகை நட்சத்திரம்**
 2. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 3. **நவம்பர் மாதம்**
 4. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 5. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 6. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 7. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 8. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 9. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 10. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 11. **[ஏந்தாந்திர மாதம்]**
 12. **[ஏந்தாந்திர மாதம்]**
 13. **[ஏந்தாந்திர மாதம்]**
 14. **[ஏந்தாந்திர மாதம்]**
 15. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 16. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 17. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 18. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 19. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 20. **ஏந்தாந்திர மாதம்**

BM
 1. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 2. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 3. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 4. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 5. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 6. **m** ~~ஏந்தாந்திர மாதம்~~
 7. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 8. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 9. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 10. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 11. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 12. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 13. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 14. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 15. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 16. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 17. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 18. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 19. **ஏந்தாந்திர மாதம்**
 20. **ஏந்தாந்திர மாதம்**

a. nur in BM. L hat eine Zeile der Vorlage überschlagen. ~~ஏந்தாந்திர மாதம்~~, bei a-a ist ein Fragment schlecht eingesetzt, so dass jetzt ~~ஏந்தாந்திர மாதம்~~ dasteht. c. ~~ஏந்தாந்திர மாதம்~~

Leid herrscht bis zu der Stelle, an der er weilt,
Umsturz ist in dem, was du befahlst.

4. Isis schreit zu den Göttern.

Da sandte Isis ihre Stimme zum Himmel,
5 und ihre Worte^a gelangten zur 3 h. t.

„Achte auf mich, Herr der Götter!

Siehe man frewelt an dem, was du befiehlst.

Ich bin Isis, die Tochter Deiner Tochter.

Siehe ich bin von meinen Sachen verdrängt.

10 Der Böse hat sich zurückgewandt zu seiner Art.

Leid ist^b gross bis an den Ort, an dem er weilt.

Er hat erdacht, gewaltätig an sich zu reissen.

Er kennt nicht (mehr) die Furcht vor Deiner Majestät.

Er naht Ägypten, ohne dass du es weisst,

15 und es ist ihm (doch) nicht befohlen!“

5. Das Entsetzen der Götter.

Sie Götter legen ihre Hände auf ihre Köpfe, auf ihre Köpfe.

Die [große Kenntnis]^c schweigt, schweigt,

nachdem sie die Rufe der Isis hörten,

20 die Klage der grossen Zauberin.

6. Thoth berichtet an Re.

Thoth spricht für die Götter,

er übermittelt die Worte dem grossen Gott.^d

a. in L. ist mehr ausgefallen. b. in BM ist wo ausgefallen. c. vergl. S. 25, Anm a.
d. v. 9,15

4.

4.

5.

10

15

5.

20

6.

B.M.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

21.

22.

23.

24.

a. so in B.M und L beidemal ntur; man erwartet Wechsel im Ausdruck, etwa ped+t3-t

7. Re erneuert die Verbannung des Seth aus Aegypten.

Da sprach seine Majestät:

„Nicht soll Seth in Aegypten stehen,
denn es ist ihm nicht befohlen.

5 Du gebietetst in der Wüste, o Kbd!

Nicht aber soll er in Aegypten sein.

Seth Aegypten gehört dem Horus ewiglich,
Aegypten ist in seiner Hand für immer
gemäss dem Befehl, den ich einst erliess.

8. Thoth verkündet den Fluch des Re.

Da sprach Thoth:

„Du verfluchst ihn mit Deinem Munde selbst. Du bist sein Herr.“

Der grosse Gott hat ihn mit seinem Munde selbst verwünscht,

15 Ihn hat Thoth verwünscht mit seinen Zaubern,³
die Zauberreiche mit ihren Flussprüchen.

F. Schutzauber gegen Seth.1. Die Götter verfluchen ihn.

Zurück! (Du) jener elende Rebell!

20 Sohn der Nut und sein Anhang!

der sich zum Streit gewandt hat, der zurückgekehrt ist, zu töben,
der den, der über ihn gesetzt ist, verlacht hat.

^a So nach L. BM hat, wohl in Anlehnung an 25,1,11 : „Nicht ist ein Platz, an dem er sein kann, in Aegypten.“ ^b BM hat hier noch verderbt: „auf seinem Munde“. ^c So nach BM. L hat „der Streit befohlen hat. v. S27 Anm. b.“

<p><u>X.</u></p> <p>5 5</p> <p>10 10</p> <p>15 15</p> <p>20 20</p>	<p>B.M.:</p> <p>1 1</p> <p>2 2</p> <p>3 3</p> <p>4 4 5-5 zerstört. 5</p> <p>5 5</p> <p>6 6</p> <p>7 7</p> <p>8 8</p> <p>9 9</p> <p>10 10</p> <p>11 11</p> <p>12 12</p> <p>13 13</p> <p>14 14</p> <p>15 15 16-16 zerstört. 16</p> <p>16 16</p> <p>17 17</p> <p>18 18</p> <p>19 19</p> <p>20 20</p> <p>21 21 zerstört wohl 21</p> <p>22 22 zerstört. 22</p> <p>23 23</p> <p>24 24 dann zerstört. 24</p> <p>25 25 bis 25 aussetzen? 25</p>
---	--

a. wohl aus verschrieben. b. die Lesung in B.M. dürfte in zu ergänzen sein, woraus wohl auch die Lesung in L verderbt ist.

Dich verflucht Re selbst.

Du fällst durch die Glut seiner Flamme.

Dich vernünftigt Thoth mit seinen Zaubern.

Er hat gegen Dich gewandt, was Du getan hast.

5 Dich hat Isis, die Zauberreiche, getroffen.

Sie hat Dich mit ihren Ansprüchen verbrennt.

2. Der Fluch.

Nicht sollst Du sein! Nicht soll Dein Name sein!

Nicht soll Dein Griff sein! Nicht soll Dein Plan entstehen!

10 Nicht soll Deine Macht sein! Über Dich soll Macht haben, was Du plantest!

Nicht sollst Du Dich Ägypten nähern!

Du sollst im Kreis der Fremdländer sterben!

Nicht sollst Du zu den (beiden) Ufern des Horus eindringen,

denn dies ist der Teil, der ihm (Horus) gegeben ist!

15 [Du]^a bist den Fremdländern übergeben worden.

Abscheu des Re, Abscheu des grossen Gottes!

3. Seth ist gebannt.

Sie sehen Lärmigkeit, die Götter des Gerichtshofes.

Dich fällen die Götter von Ismt.

20 Die Götter in Idnr verfahren mit Dir (feindlich).

Sie halten Dir Deine Taten vor.

Dein Übel gegen Dich, Rebell!

Deine Sünden gegen Dich!

^a: s. S. 29 Strm. 6.

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	5
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	10
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	15
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	20

BM
 1
 2-2 zerstört.
 3
 4-4 zerstört.
 5
 6-6 zerstört.

a. ist ausgefallen? also über dem 1 ein ' ; wohl zusammen für

4. Osiris ist gerechtfertigt.

Osiris der Erste der Westlichen,

der grosse Gott, Herr von Abydos, ist gerechtfertigt.

Sein Sohn Horus steht als König da.

5 Oberägypten ist in seiner Hand. Unterägypten folgt ihm.

Die Horusaufer gehören ihm als sein Anteil.

Sie haben Dich (Seth) zu den Fremdländern gewiesen:

Die grossen Götter bewachen Dich.

Nicht sollst Du kommen, nicht sollst Du herabsteigen nach Aegypten

10 auf Befehl der Majestät des Re.

5. Schutzauber für Aegypten.

Wenn Du kommst von Süden,

dann wehrt Dich ab dieser Gott, Herr der Furcht, gross an Schrecken,

Chnum-Ra, Herr des Kataraktes.

15 Sein geliebter Sohn, Herr der Ewigkeit, Schui, der kraftig ist,

steht über Elephantine, um den Rebellen von Aegypten abzuwischen.

Die grosse Satis in ihrer Flamme^a ist gegen Dich,

sie brennt Deinen Leib mit ihrer Glut.

Wenn Du kommst vom Norden,

20 dann wehren Dich die Nordgötter ab.

Der grosse Amun greift nach Dir,

er von erhabener Gestalt in Iu-M3'tj

Muth ist gegen Dich, indem sie wegen ihres Sohnes wütend ist,

a. B.M. hat: „als Flamme.“

4.

పంచాంగిలు

ప్రాణ వాయిదల నువ్వులు

ప్రాణ వాయిదల నువ్వులు

5 క్రమానువ్వుల క్రమానువ్వులు

(4) దుష్టానువ్వులు → స్తుతిలు

శ్రీ వాయిదలు

ప్రాణ వాయిదల నువ్వులు

ప్రాణ వాయిదల నువ్వులు

10 క్రమానువ్వుల విధిలు

5.

ప్రాణ వాయిదలు

ప్రాణ వాయిదలు

ప్రాణ వాయిదలు

15 ప్రాణ వాయిదలు

ప్రాణ వాయిదలు

ప్రాణ వాయిదలు

ప్రాణ వాయిదలు

ప్రాణ వాయిదలు

19 ప్రాణ వాయిదలు

ప్రాణ వాయిదలు

ప్రాణ వాయిదలు

20 ప్రాణ వాయిదలు

ప్రాణ వాయిదలు

5

10

15

20

BM:
1. von hier Krol 16, 1

² యొక్క ప్రాణ వాయిదలు

³ ప్రాణ వాయిదలు

⁴ ప్రాణ వాయిదలు

⁵ ప్రాణ వాయిదలు

⁶ ప్రాణ వాయిదలు

⁷ ప్రాణ వాయిదలు

⁸ ప్రాణ వాయిదలు

⁹ ప్రాణ వాయిదలు

¹⁰ ప్రాణ వాయిదలు

¹¹ ప్రాణ వాయిదలు

¹² ప్రాణ వాయిదలు

¹³ ప్రాణ వాయిదలు

¹⁴ ప్రాణ వాయిదలు

indem sie wegen dessen, der aus ihr kam, brennt.

Wenn Du Kommst vom Westen,

dann wehren Dich ab [die Götter des Westens]^a

der grosse (Gott) H³, Herr des Westens,

5 Sopdu, Herr des Ostens, in den beiden heiligen Stätten,^b

der grosse Gott, der Erste von Apollinopolis.

Wenn Du Kommst vom Osten,

dann wehren Dich ab [die Götter des Ostens]^a

Sopdu, Herr des Ostens, der grosse Gott,

10 der die Fremdländer schlägt, und die Asiaten vertritt,

Seele des Ostens, Horus des Ostens,

König, Herr der Rechtfertigung,

er hat Dich zu einem, der nicht ist, gemacht.

Die grosse Hns.t greift nach Dir,

15 ihre Flamme hat Macht über steinen Leib.

Der herrliche Jüngling, der aus dem Osten kam, ist gegen Dich;

Horus, Herr des Kopftuches, der Erste von W-Sn.

6. Leth in ewiger Verdammnis.

Nicht sollst Du kommen!^c

20 (Denn) Du sollst nicht sein! Nicht soll Deine Seele sein! Nicht soll Dein Name sein!

Nicht soll Deine Mumie (?) sein! Nicht soll Deine Macht sein!

Horus wird immer über Dich Macht haben.

Deine Fesselung wird ewiglich erneuert werden.

^a nur in B.M. ^b B.M. noch: „Horus des Ostens, der Grosse, Herr der Wahrheit. ^c B.M.: „großer Gott.“

^d fehlt in B.M.

	B.M.:
	1 schwarz, statt <u>m</u> : <u>mm</u>
	2 so B.M.
	3 <u>¶</u> 13
	4 <u>¶</u> 13
5	5 statt nr. 43: a 6 <u>¶</u> 13 b 7 <u>¶</u> 13 c
	8 " 13 d
	9 schwarz, statt <u>m</u> : <u>mm</u>
10	10 so B.M.
	11-11 statt dessen:
	12 <u>¶</u> 13 e
	13 <u>¶</u> 13 f
	14 <u>¶</u> 13 g
15	15 <u>¶</u> 13 h
	16 <u>¶</u> 13 i
	17 <u>¶</u> 13 j
	18 n <u>in-K</u> fehlt.
20	19 <u>¶</u> 13 k
	20-20 fehlt
	21 <u>¶</u> 13 l
	22 <u>¶</u> 13 m
	23 <u>¶</u> 13 n
	24 ohne <u>n</u>
	25 <u>¶</u> 13 o
	26 <u>¶</u> 13 p

a übergeschrieben. b um übergeschrieben, lies itt-K n.d.t

7. Lob des erreichten Zustandes und Rechtfertigung.

Lieb Osiris, der König (^aitj), ist König (^bnfr.t) der Ufer.

Sein Sohn Horus bleibt auf seinem Thron.

Das Königtum des Horus währt immerdar.

Die Herrschaft des Horus dauert ewiglich.

Das Herz seiner Mutter Isis ist froh.^c

Die grosse Neunheit jubelt darüber.

Der Herr des Alls bleibt in seiner 3 h.t.

Wn-nfr, der Gerechtfertigte ist Herrscher der Lebenden.

10 Gerechtfertigt ist Osiris, der Erste der Westlichen, der grosse Gott, Herr von Aljos, gegen[jenen]^d elenden Seth, den Sohn der Nut,

und seinen Anhang. Viermal (zu sagen).

Gerechtfertigt ist die grosse Isis, die Gottesmutter,

gegen[jenen]^d elenden Seth ^e und seinen Anhang. Viermal (zu sagen).

15 Gerechtfertigt ist Horus, Rächer seines Vaters,

Sohn der Isis, Sohn des Osiris^f

gegen[jenen]^d elenden Seth und seinen Anhang. Viermal (zu sagen).

Gerechtfertigt ist Osiris N.N.^g

gegen seine Feinde. Viermal (zu sagen).

^a B.M.: „Osiris Wn-nfr.“ ^b B.M.: „seine Mutter Isis ist in Freude.“ ^c „grasse“ fehlt in B.M. ^d nach B.M. ^{e-f} fehlt in B.M. ^{f-g} in B.M. in anderer Reihenfolge. ^g in B.M. steht der Name des Toten über getilgtem Pr.-^g(cnf) „der lebende (d.h. regierende) König“; vergl. S. 3 Anm. i.

7.

8. **ଶ୍ରୀପଠି ପାତାନ୍ତରୀ**
 9. **କାନ୍ତି ପାତାନ୍ତରୀ**
 10. **କାନ୍ତି ପାତାନ୍ତରୀ**
 11. **କାନ୍ତି ପାତାନ୍ତରୀ**
 12. **କାନ୍ତି ପାତାନ୍ତରୀ**
 13. **କାନ୍ତି ପାତାନ୍ତରୀ**
 14. **କାନ୍ତି ପାତାନ୍ତରୀ**
 15. **କାନ୍ତି ପାତାନ୍ତରୀ**
 16. **କାନ୍ତି ପାତାନ୍ତରୀ**
 17. **କାନ୍ତି ପାତାନ୍ତରୀ**
 18. **କାନ୍ତି ପାତାନ୍ତରୀ**
 19. **କାନ୍ତି ପାତାନ୍ତରୀ**
 20. **କାନ୍ତି ପାତାନ୍ତରୀ**
 21. **କାନ୍ତି ପାତାନ୍ତରୀ**
 22. **କାନ୍ତି ପାତାନ୍ତରୀ**

BM:
 statt **ଶ୍ରୀ**: **ଶ୍ରୀ** 18
 2. **କାନ୍ତି** 3. **କାନ୍ତି**
 4. **କାନ୍ତି** 5. **କାନ୍ତି**
 6. **କାନ୍ତି**
 7. **କାନ୍ତି**
 8. **କାନ୍ତି**
 9. **କାନ୍ତି** fehlt. 10. **କାନ୍ତି**
 11. **କାନ୍ତି**
 12. **କାନ୍ତି**
 13-14. **କାନ୍ତି** 18
 15. **କାନ୍ତି**
 16. **କାନ୍ତି**
 17. **କାନ୍ତି**
 18-19. **କାନ୍ତି**
 20. **କାନ୍ତି**
 21-22. **କାନ୍ତି**

a. der Name in BM über getilgtem [] 9. → b.

b. das **ୟ** ist bei der Nameneinsetzung vor die Zeile vorgeschrieben worden.

3. Ritualhandlungen^a

1. Beschreibung der Figur des Seth.

Man spreche die (vorangegangenen) Worte über einer Figur des Seth als Kriegsgefangener,
die aus rotem Wachs gemacht ist,

5 auf deren Brust sein Name^c eingeschnitten ist,

lautend: „Tener elende Seth“.^d

und man zeichne ihn mit frischer Farbe

auf ein neues Papyrusblatt.

oder (einer Figur aus) Akazienholz oder Elm^e-holz,

10 auf deren Brust ebenso sein Name eingeschnitten ist,

(lautend: „Esel“).^f

2. Das Binden.^g

(Die Figur) mit der Leine eines roten Rindes binden.

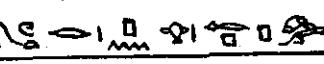
Man spreche:

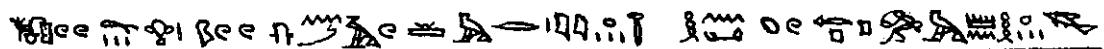
15 a. Aufforderung an die Gehilfen.

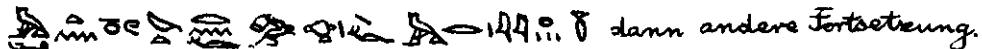
Fesselt, fesselt, Ihr an den Tauen!

Packt, packt, Ihr an Euren Stricken!

Eure Fesseln sollen sein an jenem elenden Feind!

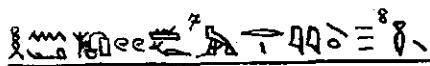
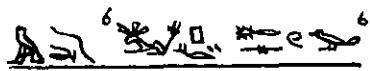
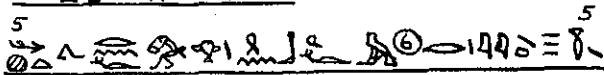
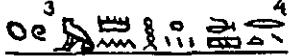
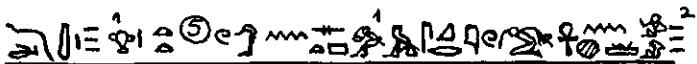
^a dieser Abschnitt und die Anreisungen zu den folgenden Ritualhandlungen
schon §.5,b-ig mit dem Anfang „Man bringe eine Figur u.s.v.“ Eine stark abweichende
Fassung derselben, dort gegen Apophis für Re zu vollziehenden Ritualhandlun-
gen ist aus dem Apophisbuch (B.M.10.188) Kol.22,1-23,16 bekannt. Dort lautet
die Beschreibung der Figur: Kol.23,6f. 



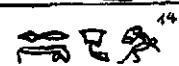
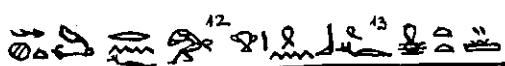
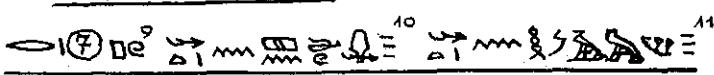
 dann andere Fortsetzung.

g.

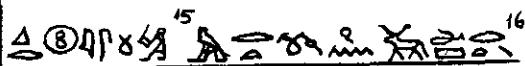
1.



21 Beest

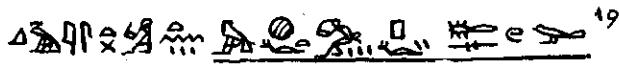
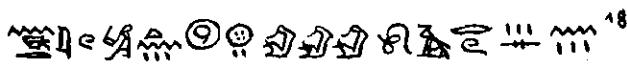


2.



3. II

a.



BM:

¹ 21 3 4 dann schwarz.

² 2 ³ 4 dör fehlt.

⁵ 0 21 8 mit t w3d fehlt.

⁶⁻⁶

dann schwarz.

⁷ 8

⁹ 10

¹⁰ 11

¹¹ 12

¹² ¹³ 12

¹⁴ fehlt.

¹⁵

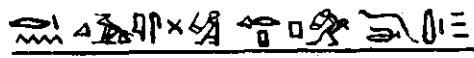
¹⁶

5

10

15

„rot“ fehlt in BM. Hier hat L noch, wie das Apophisbuch, „mit frischer Farbe. „d. in BM noch, und sein Anhang“ „Esel“ fehlt in BM. L das Binden findet in BM ebenso wie L. 5, 15 und auch in dem Apophisbuch nach dem Bespielen, dem Zertreten u dem Erstechen statt. vergl. S. 4, Anm. n. BM 10 188, 22, 17:



dann
andere Fortsetzung.

an Seth, dem Sohn der Nut, und seinem Anhang,
der Übles tat, der Leid wiederholte,
der im Bösen Rebellion erdachte,
Him ist der Leibesälteste^b nicht entkommen,
der zum Herrscher bestimmt war, ehe er auf die Erde hervorkam.

5

Er hat verlacht den Befehl des Allherrn
und die Aussprüche^c dessen, der gemacht hat, was ist.

Er hat Übles erdacht, ehe er aus dem Mutterleibe kam,
er, der Streit entstehen liess, ehe sein Name entstand.

10

Lass das Übel dem entstehen, der es geschaffen hat,
und Schädigung dem, der sich darauf eingelassen hat.

b. Anruf an Osiris.

Komme doch Osiris, Herr von Busiris,

15

Erster der Westlichen, Herr von Abydos,^e
und sieh dies Schöne an diesem Tage.

Der König^f hat Dir Deinen Feind gefällt.

Er hat Dir den elenden Seth gebracht in Fesseln.
an seine Arme geschlagen, an seine Füsse geworfen.

c. Seth ist gefesselt.

20 Das heilige Auge ist für seinen Herrn (mit allen seinen Teilen) verschenkt.

Der elende Seth ist gefesselt und gebunden^g
unter den Fingern des Horus von Mennet.

^a in B.M. ist „Seth“ vorangestellt v. §.36. Ann.-g. ^b B.M.: „der Älteste im Mutterleib.“ ^c B.M.: „und das, was der, der was ist gemacht hat, sagte.“ ^d so B.M. ^e hat „ehe“

<p>¹ <u>ମୁଖ୍ୟ ପାଦଶିଖି କୁଣ୍ଡଳ ନାମରେ</u></p> <p>² <u>ମେହା ମୁଖ୍ୟ ପାଦଶିଖି</u></p> <p>³ <u>ଶିଖି ପାଦଶିଖି</u></p> <p>⁴ <u>ପାଦଶିଖି ପାଦଶିଖି</u></p> <p>⁵ <u>ପାଦଶିଖି ପାଦଶିଖି</u></p> <p>⁶ <u>ପାଦଶିଖି ପାଦଶିଖି</u></p> <p>⁷ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>⁸ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>⁹ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹⁰ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹¹ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹² <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹³ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹⁴ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p><u>b.</u></p> <p>¹⁵ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹⁶ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹⁷ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹⁸ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹⁹ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>²⁰ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p><u>c.</u></p> <p>²¹ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>²² <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>²³ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>²⁴ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>²⁵ <u>ପାଦଶିଖି</u></p>	<p>BM:</p> <p>¹ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>² <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>³ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>⁴ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>⁵ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>⁶ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>⁷ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>⁸ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>⁹ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹⁰ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹¹ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹² <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹³ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹⁴ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹⁵⁻¹⁶ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹⁷ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹⁸ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>¹⁹ <u>ପାଦଶିଖି</u></p> <p>²⁰ <u>ପାଦଶିଖି</u></p>
---	--

er geworden war." 2. BM: "Osiris Wn-nfr, der gerechtfertigte." 3. so bei BM von dem Eigentümer übersehen (vergl. §3, Ann 5); in L. der Name des Toten. g. "gebunden" fehlt in BM.

3. Das Bespien.

Auf sie (die Figur) speien, viermal.^a Man spricht:

a. Triumph des Osiris über Seth.

Du gehst zu Grunde, elender Seth mit Deinem^b Anhang. 4 mal.^a

5 Dies ist für Osiris, den ersten der Westlichen, und seinen K3.

Sein Feind ist gefallen.

Dies ist für [den regierenden König] und seinen K3.

Sein Feind ist gefallen.

Osiris, der Erste der Westlichen, ist als Starker gekommen,

10 sein Arm ist Kraftvoll gegen seine Feinde.

^d [Osiris, der Erste der Westlichen, ist jubelnd gekommen,^e]

^d [[in Trauer ist der Feind], der gegen ihn (Übles) plante].

^d [Osiris, der Erste der Westlichen, ist als König gekommen,]^f

^d [[Elender Seth], Dich hat Osiris, der Erste der Westlichen gefällt].

15 b. Gebet des regierenden Königs an Osiris.

Komm doch zu [dem regierenden König]

und vernichte ihm^g alle seine Feinde im Tode und im Leben,

wie er Dir den elenden Seth zu Fall gebracht hat,

^h [wie er Dir] seinen Anhang vernichtet hat.

a. „viermal“ fehlt in B.M. b. „L hat „seinem“ in B.M ohne Pronomen. c. „L hat „Dein“.

d. nur in B.M., wo anstelle des oben eingesetzten „Osiris, der Erste der Westlichen“, wie im ganzen Buch „Osiris, hn-nfr, der gerechtfertigte“ steht. e. die folgenden Worte zerstört; nach m h „jubelnd“ wohl noch Kf dd, „nach anderer Lesung“ und ein weiteres Eigenschaftswort; die in der zweiten Klammer eingesetzte Übersetzung ist willkürlich, aber trifft wohl den Sinn. f. auch in B.M. zerstört. g. „ihm“ fehlt in B.M. h. nach der Variante des Apophisbuches eingesetzt.

3.

① ॥ ॥ ॥

a.

⑧ ⑨ ॥ ॥ ॥

5 〔 〕

⑩ ⑪ ॥ ॥ ॥

7 〔 〔 〔 〔 〔 〔 〔 〔 〔 〔 〔 〔 〔 〔 〔 〔 〔 〕

⑫ ⑬ ॥ ॥ ॥

9 〔 〔 〔 〔 〔 〕

⑭ ⑮ ॥ ॥ ॥

10 [〔 〔 〔 〔 〔 〔 〔 〕]

[〔 〔 〕]

11 [〔 〔 〕]

b.

12 〔 〔 〔 〔 〕

13 〔 〔 〔 〕

〔 〔 〕

〔 〔 〕

BM:

〔 〔 〕

2 〔 〔 〕

3 〔 〔 〕

〔 〕

4 〔 〕

5-5 zerstört.

6 schwarz

7 〔 〕

8 9 bis 10 zerstört.
dann schwarz.

9-9 nur in BM.
auf einem jetzt 3 Zeilen
tiefer angesetztem Fragment,
auf dem auch das unter 4
mit abgetrennte 〔 steht,
befinden sich noch einige
Zeichen, die nach 〔
eingesetzt werden können,
jedoch arg zerstört sind:

〔 〕

10 〔 〕, dann zerstört
vor Namen des Besitzers
auf getilgtem Pr. 3.

11 〔 〕

12-12 zerstört

BM 10188, 22, 2 ff. 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕

〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕

〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕

〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕

[hier Auslassungszeichen als Verweis auf dann nicht nachgetragenes 〔]] 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕

〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕 〔 〕

Er preist Deinen Sohn Horus,

sein Arm ist Kraftvoll gegen die Rebellen.^a

c. Rechtfertigung.

Gerechtfertigt ist Osiris, der Erste der Westlichen

5 gegen den elenden Seth und seinen Anhang. Viermal (zu sagen).

Gerechtfertigt ist [der regierende König]^b

gegen seine Feinde. Viermal (zu sagen).

4. Das auf die Figur treten.

Auf sie (die Figur) mit dem linken Fuss treten. Man spreche:

10 a. Osiris möge sich erheben, Seth soll stürzen.

Erhebe Dich Osiris, Erster der Westlichen,

vernichtet sind alle Deine Feinde.

[Der regierende König]^b ist auf den elenden Seth getreten (hnd.)

er ist auf den Anhang des Bösen getreten (dgiš).

15 Falle auf Dein Gesicht, elender Seth!

Dein Anhang ist dir zur Leite gelegt,

b. Osiris tritt auf seine Feinde.

Osiris, der Erste der Westlichen erhebt sich gegen seine Feinde (hfrjw)

Er ist auf die Köpfe seiner Feinde (hfrjw) getreten.

20 Sie sollen nicht entkommen, sie sollen nicht entweichen

unter den Füssen des Horus von M&nw.

a. Dlt hat wohl: „Kräftige seinen Arm gegen die Rebellen!“

b. durch den Namen des Toten ersetzt. c. BM 10188, 22, 5:

<p> </p> <p>(23) </p> <p>5 5.</p> <p> (24) </p> <p> </p> <p>4. 4.</p> <p> </p> <p>10 10.</p> <p> </p> <p> </p> <p>15 15.</p> <p> </p> <p> </p> <p>20 20.</p> <p> </p>	<p>BM: ¹ ² ³ ⁴ ⁵ dann zerstört.</p> <p>5</p> <p>10</p> <p>15</p> <p>20</p> <p>6*</p> <p> f (vergl. S. 41, 17), folgt anderer Text. g nachträglich übergeschrieben.</p>
---	--

5. Das Erstechen.

Sie (die Figur) mit dem Speer schlagen. Man spreche:

a. Horus spiesset die Feinde.

Empfangen hat Horus seinen Speer aus Erz.

5 [geschlagen hat Horus alle Feinde des Osiris, des Ersten der Westlichen]

[Empfangen hat Horus seinen Speer aus Erz,]

[geschlagen hat Horus alle Feinde des Königs,]

[Horus jauchzt, nachdem er seinen Speer aus Erz empfangen hat,]

nachdem er die Köpfe der Rebellen mit dem Spiess geschlagen hat.

10 b. Osiris möge sich erheben.

Erhebe Dich Osiris, Erster der Westlichen!

Vernichtet sind alle Deine Feinde.

Ein Gemetzel ist veranstaltet an dem elenden Seth.

Der Anhang des Nhs ist gefallen.

15 c. Preis des Osiris.

Komme doch Osiris, Erster der Westlichen [in Deiner Herrlichkeit].

Sie rühmen Dich (schon), sie, die in ihren Kapellen sind.

Sie preisen (schon) Dich in Deiner Schönheit.

a. Lass hier wie im Apophisbuch die Wiederholung einzusetzen ist, erfordert der Text und die Länge der Teilen der Vorlage, die sich aus den beiden anderen in L aus gefallenen Teilen, § 23, 9-13, § 41, 11-14, ergibt. Natürlich kann der erste Nachsatz anders gelautet haben. b. so BM und Apophisbuch. L hat „Messer“; c. BM: „Das mit Dir alle Feinde vernichtet.“ d. BM: „Sein Anhang des Nho ist zu Fall gebracht“ e. nach BM und dem Apophisbuch eingesetzt. BM 10188, 22, 9ff:





• 10% off all offers after 1st month get 5% more

金匱要略 卷之三

၁၇၈၀ ၁၇၈၁ ၁၇၈၂ ၁၇၈၃ ၁၇၈၄ ၁၇၈၅

ପ୍ରକାଶକ ନିଷ୍ଠାତ୍ୟ ପରିବହଣ ଏବଂ ପ୍ରକାଶକ ନିଷ୍ଠାତ୍ୟ

၁၃၈၂ ခုနှစ်၊ ဧပြီလ၊ ၁၅ ရက်နေ့၊ နတ်နက်၊ ၁၁၁၄ နာရီ။

.....
.....

o " 2011-189-4 P 100 89x 4

or wind or or

9-9 n 6n ferret.
ferret

ପ୍ରକାଶନ କମିଶନ୍ ଓ ପ୍ରକାଶକ ହିଁ ଏହାଙ୍କ ପତ୍ରର ଅଧିକାରୀ

卷之三

，日月山川，

四
卷之三

25

3. *Y. N. 120-88*

“**一**”**五****四****三****二****一****六****七****八****九****十****十一****十二****十三****十四****十五****十六****十七****十八****十九****二十**

[ ॥ ३३ ॥

*2 swallows of lime juice
2 large sauteed onions
salt and pepper to taste.*

and Bill first came in
in March 1989 especially

Digitized by srujanika@gmail.com

BRM:

11-18

11-1117-1892-0000

5

Document 3129 ZS 29-32 BM 10252, 16 Zeitschrift-Afz. 5

Du erglänzt am Himmel mit Ra,

Osiris, Erster der Westlichen, grosser Gott, Herr von Abydos.

Du leuchtest in der Erde mit Geb,

Osiris, Erster der Westlichen, grosser Gott, Herr von Abydos.

5 Die Verklärungen der Isis sind Dein Schutz,

sie^a vernichtet den Leichnam Deines Feindes.

d. Rechtfertigung.

Osiris, der Erste der Westlichen, der grosse Gott, Herr von Abydos, ist wahr an Stimme,
falsch ist die Stimme des elenden Seth.

10 Osiris, der Erste der Westlichen, der grosse Gott, Herr von Abydos, ist in Jubel,
der elende Seth ist in Betrübtheit.

Gerechtfertigt ist Osiris, der Erste der Westlichen.

gegen genen elenden Seth und seinen Anhang. Viermal (zu sagen).

Gerechtfertigt ist [der regierende König]

gegen seine Feinde. Viermal (zu sagen).

6. Das Zerschneiden.

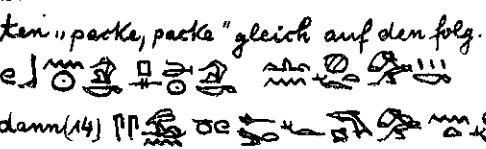
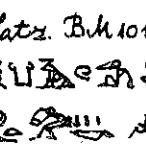
Sie (die Figur) mit dem Messer zerschneiden. Man sprache:

a. Anruf an den Schlächter.

Packe, packe, Du Schlächter,

20 packe das Messer in Deiner Hand!^b

Veranstalte ein Gemetzel mit dem Messer in Deiner Hand,

^a: so im Bl. L.: „vernichtet ist der Leichnam Deines Feindes.“ ^b: Bl. M. springt vom ersten „packe, packe“ gleich auf den folg. Satz. Bl. 10188, 22, 13 (an den Text von S. 45 anschliess.):
 dann anderer Text, dann (14)  dann anderer Text, dann (17):

१ एठूली द्वारा ३ प्रते द्वारा
 २ प्रते द्वारा किसी द्वारा ७ विषय द्वारा लिखा
 ३ प्रते द्वारा दोनों द्वारा
 ४ प्रते द्वारा किसी द्वारा ५ प्रते द्वारा लिखा
 ५ १ क्रृष्ण का प्रदेश द्वारा लिखा
 ६ ८ प्रते द्वारा किसी द्वारा लिखा
 ७ उत्तराखण्ड का प्रदेश द्वारा लिखा
 ८ ९ प्रते द्वारा किसी द्वारा लिखा
 १० १० प्रते द्वारा किसी द्वारा लिखा
 ११ ११ प्रते द्वारा किसी द्वारा लिखा
 १२ १२ प्रते द्वारा किसी द्वारा लिखा
 १३ १३ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 १४ १४ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 १५ १५ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 १६ १६ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 १७ १७ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 १८ १८ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 १९ १९ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 २० २० प्रते द्वारा किसी द्वारा
 २१ २१ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 २२ २२ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 २३ २३ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 २४ २४ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 २५ २५ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 २६ २६ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 २७ २७ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 २८ २८ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 २९ २९ प्रते द्वारा किसी द्वारा
 ३० ३० प्रते द्वारा किसी द्वारा

BK
 १ प्रते
 २-२ प्रते [लिखा] ४
 ३ प्रते ५
 ४ किसी
 ५-५ प्रते [लिखा] ७
 ६ किसी ८
 ७ प्रते द्वारा लिखा weiter schwarz.
 ८-८ प्रते [लिखा] १०
 ९ schwarz.
 १० प्रते [लिखा] १०
 ११ प्रते द्वारा लिखा १०
 १२ in fehlt, [लिखा]
 १३ प्रते [लिखा] १४
 १४ — [लिखा] १५
 १५ प्रते [लिखा] १५
 १६-१८ प्रते द्वारा २०
 १९ प्रते [लिखा] २०
 २० प्रते [लिखा] २०

zu 6: BK 10188, 22, 20

२१ प्रते — [लिखा] २१ प्रते — [लिखा]

2. nachträglich übergeschrieben.

^a indem Du ein Gemetzel veranstaltest an dem elenden Seth,^a
indem Du die Köpfe abschneidest von allen Feinden.

des Osiris, des Ersten der Westlichen.

b. Spruch gegen die Köpfe der Rebellen.

5 Diese Eure Hämpter, Ihr Rebellen,

Dieser Dein Kopf, o elander Seth,

sind im Gemetzel des Kämpfers

mit seinem scharfen Messer.

Sachmet! „Flammende“!

10 Feuerschlange!, (Schlange) auf dem Feuer!

Ihr sollt Seth, den Elenden mit Euren Messern^b fällen!

Ihr sollt seinen Anhang mit Euren Messern verschneiden!

c. Rechtfertigung.

Gerechtfertigt ist Osiris, der Erste der Westlichen

15 gegen den elenden Seth und seinen Anhang. Viermal (zu sagen).

Gerechtfertigt ist der regierende König

gegen seine Feinde. Viermal (zu sagen).

7. Das Verbrennen.

Sie (die Figur) in das Feuer legen. Man spreche:

20 a. Preis des Horusanges als Flamme, die Seth verbrennt.

Du hast Macht, Du hast Macht, o Horusange,

~~—~~ — a fehlt in BM v. I 46 Inv. b. b verschiedene Worte. BM 10188, 22, 21: ~~मूर्ति~~ मूर्ति

त्रिमूर्ति त्रिमूर्ति त्रिमूर्ति त्रिमूर्ति त्रिमूर्ति त्रिमूर्ति त्रिमूर्ति त्रिमूर्ति त्रिमूर्ति

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	

BM:	
1-1 fehlt.	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	

10 anderen
Text und Rechtferstigung. Der folgende Abschnitt (l.23): fortsetz. umstehend
 in l. hieratisch irtümlich für K3. auch in L Das -K falsch für P?

as *asachidame* *horte*. B.M.10188, 22, 124 + 22, 125. — *संस्कृतम्* अथ विश्वामित्रः ॥२४॥

ausgezähmt um die hören

Dear not governable people, some changes at our common modern language

soo Abreusame vermeintliche sich mit seiner Forme.

go elsewhere elsewhere left (as) doesn't affect most best.

In both adult allusions, soft effeminateing does rhetoric.

so dass man unterschieden kann, die ersten beiden folgen findet.

The most recent and thorough, as well as the most accurate, account of the

"First known human language" by Dr. John Evans

On first dates (www), women tend to make up stories.

"doe ver ergo"; money money money my

Such aspects (the)ogen in, donee or mite (mote) account made known

"in jedem kleinen Raum": "Uto";

zu akkreditieren (und) Formen, um weitere Differenzen aufzulösen zu können.

In jenen kleinen Jahren: "Bastet!

Appreciate further (line 4d.7) summation across cultures.

"in former occasions when: "but

modern day grass root, and some great artwork (not) yet, action still in development,

in some situations, however, "single (x) does better";

indoor air quality test (WY) off season summer sources sources

Januar fand, der grösste und gretan hot,

Qui hacte Markt weiter den Standard fort und seinen durchgängig

④ 5
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16

b.
 ①
 20

a. m fehlerhaft? in Anlehnung an b. 7. b. lies n? zu dem Abschnitt vergle.

Mar. Sander IV, 61 a:

BM:
 1-1 zerstört
 2
 3 4 schwarz.
 4-4 zerstört.
 5
 6-6 zerstört
 7 Rest zerstört.
 Ein an
 3, 4, 6, 7 ansteuerndes
 Bruchstück jetzt in
 Col. 18, 25-28.
 8
 9
 10
 11
 12

5

10

15

20

8. Das Bespielen der Figur im Feuer:

Auf sie im Feuer viele Male speien. Man spreche:

a. Nut Kommt als die, welche zur Rache treibt.

Du vergehetst slander Seth mit Deinem "Anhang!"

5 Mein ist Sachmet mit schmerzender Flamme.

Mein ist Nutz-t mit schmerzhaften Klauen.

Mein ist die "Freievin," welche Keiner abwehrt.

Mein ist die "Herrliche," welche unverhofft (?) erscheint.

Mein ist Mf.d.t., welche ihre Feinde zu Fall bringt.

10 Mein ist die grosse Löwin, welche die Empörer schlägt.

Mein ist jede Feuerschlange, die mit ihrer Flamme brennt.

Mein ist "die auf dem Feuer" in W-pg3.

Mein ist ^b"die Herrin des Gemetzeis" in Atfkh.

Mein ist die Herrin von Hörr in der Stadt des Südens.^c

15 Mein ist die Grosse in Memphis.

Mein ist die Königin, die Genossin der ih-t. Kuh,

^dTefnut im [unteren] Mnt.

Mein ist die Herrin des Schritts in Hermopolis,^e

die grosse Bastet in der göttlichen Stadt.

20 Mein ist "die auf der Schlachtbank" in dem Gefu des Ostens.

b. Nut fordert die Feuerschlangen auf, Seth zu verbrannen,

Ich bin gekommen, um für meinen Sohn einzustehen,

an vergl. S. 40 Ann. b. f: BM: "deren Gemetzal gross ist." g: BM: "in der Stadt der Städte des Südens." d: so hat BM. e: BM: "im grossen Haus". Das Apophthibuch hat statt 8: (23,1).

8.

B.M.
zerstört.

मद्वारामित्रमुक्तिभूमि

a.

सुरो^{५४} उपेष्ठे^{१२} विमुक्तिभूमि

सुरो^{५५} उपेष्ठे^{१३} विमुक्तिभूमि

सुरो^{५६} उपेष्ठे^{१४} विमुक्तिभूमि

सुरो^{५७} उपेष्ठे^{१५} विमुक्तिभूमि

सुरो^{५८} उपेष्ठे^{१६} विमुक्तिभूमि

सुरो^{५९} उपेष्ठे^{१७} विमुक्तिभूमि

उत्तरो^{६०} उपेष्ठे^{१८} विमुक्तिभूमि

उत्तरो^{६१} उपेष्ठे^{१९} विमुक्तिभूमि

उत्तरो^{६२} उपेष्ठे^{२०} विमुक्तिभूमि

उत्तरो^{६३} उपेष्ठे^{२१} विमुक्तिभूमि

उत्तरो^{६४} उपेष्ठे^{२२} विमुक्तिभूमि

उत्तरो^{६५} उपेष्ठे^{२३} विमुक्तिभूमि

उत्तरो^{६६} उपेष्ठे^{२४} विमुक्तिभूमि

उत्तरो^{६७} उपेष्ठे^{२५} विमुक्तिभूमि

उत्तरो^{६८} उपेष्ठे^{२६} विमुक्तिभूमि

b.

सुरो^{११} उपेष्ठे^{१२} विमुक्तिभूमि

¹ hier beginnt Kol. 18² उपेष्ठे^{१३}³ विमुक्तिभूमि⁴ उपेष्ठे^{१४}⁵ विमुक्तिभूमि⁶ उपेष्ठे^{१५} विमुक्तिभूमि⁷ उपेष्ठे^{१६}⁸ उपेष्ठे^{१७}⁹ उपेष्ठे^{१८}¹⁰ ohne ^{१९} determin.¹¹ ohne ^{२०} determin.

5

10

15

20

विमुक्तिभूमि उपेष्ठे^{११} उपेष्ठे^{१२} विमुक्तिभूमि

¹² उपेष्ठे^{१३} विमुक्तिभूमि

उपेष्ठे^{१४} folgt anderer Text.

(als die,) gegen welche grosses Leid getan worden ist.

Mein Herz schmerzt.

Verbrennt^a den elenden Seth für mich!

Verbrennt^a seinen Anhang für mich!

5 c. Die sieben Feuerschlangen des Atum verbrennen Seth.

Die Feuerschlangen^b speisen [für mich]^c von ihm,
die Uräen^b des Atum.

Die „Herrin des Glanzes“ hat Macht über ihn.

Ihn frisst die „Fresserin“.

10 10 Die Flirt hat seinen Anhang geschlagen.

Zerbrochen hat die „Zerbrecherin von Millionen“ ihre Herzen.

Sie „Herrin der Flamme“ ist herrlich in ihm.

Ihn verbrennt die „mit schmerzhafter Glut.“

Sie „welche die Menschheit bezwang“ hat die Rebellen besiegt.

15 15 Sie (alle) haben den, der Übel tat, auf seine Schlachtkrank gelegt.

d. Die sieben Feuerschlangen sollen Seth ewiglich halten.

O Ihr, diese 7 Uräen des Atum,

die Ihr die Herzen^a an Euch reisst, die Ihr die Herzen^a raubt,
durch deren Glut die Rebellen verbrannt werden,

20 Ihr sollt an Euch reissen die Herzen^a, ihr sollt rauben die Herzen^a
jenes elenden Seth und seines Anhangs.

Ihr sollt verbrennen ihre Leiber

mit den Flammen in Euren Mündern,

a. verschiedene Worte. b. so nach Bkl. L hat Singular c. „für mich“ nur in Bkl.

<p>5 ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ </p> <p>5. </p> <p>10 ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ </p> <p>15 ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ </p> <p>d.</p> <p>20 ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ </p>	<p style="text-align: center;">BM</p> <p>1 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ </p> <p>5 ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ </p> <p>10 ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ </p> <p>15 ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ </p> <p>20 ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ </p>
--	---

sie sollen nicht entkommen, sie sollen nicht entweichen
aus der Schlachtkunst des Ostens in aller Ewigkeit.

e. Nut spricht zu Seth.

Flüte dich als Spruch zu sagen

5 mit den Wörtern solcher, deren Mund davonläuft,
wenn ihre Sprüche in ihrem (ihnen gegebenen) Augenblick sind:
„Giebt es denn eine Mutter, die ihr Kind isst?
Giebt es denn eine Frau, die ihr Messer rückt gegen den, der aus ihr kam?
Ich habe den^a Mund aufgesperrt, um zu essen,
10 ich habe das^a Messer gezückt, um ein Gemetzel zu veranstalten
an jenem elenden Seth und seinem Anhang,
(an ihm), der nicht milde war, der im Übel griff
gegen den Ältesten meines Leibes, den von milder Art,
der mit der Königsschlange auf seinem Haupt aus dem Leib kam,
der gekrönt worden ist, noch ehe er zur Welt kam;
15 (gegen ihn), der Übel schuf gegen den Leibpalter,^b
der hartherzig war gegen den wohltätigen,^c
der Verbrechen ohne gleichen erstehen ließ.

f. Nut wütet gegen Seth.

20 Ich muss das angestiftete gegen den, der es tat,
die Schädigung gegen den, der sie begonnen hat, sich wenden lassen.
Ich speie gegen ihn in der Flamme.
Meine Ausprüche sind gegen ihn im Feuer.^d

a. BM: „meinen“, „mein“. b. BM: „der[Übel]schuf gegen den, der meinen Leib spaltete.“

	B.M
1	1 பத்திரிகை
2	2 ஒப்பாக விடுவே
e.	3 பார்த்து
5	4 பார்த்து
10	5 - 1 பார்த்து
15	6 பார்த்து
20	7 மூலம் செய்யும்
	8 மூலம் செய்யும்
	9 மூலம் செய்யும்
	10 மூலம் செய்யும்
	11-11 மூலம் செய்யும்
	12 மூலம் செய்யும்
	13 மூலம் செய்யும்
	14 மூலம் 15 மூலம்
	16 மூலம் செய்யும்
	17 மூலம்
	17-17 மூலம் - மூலம்
	18-18 மூலம்
	19 மூலம் in B.M
	நாட்டு மூலம்
	20-21 மூலம்
	22 மூலம்
	23 மூலம்

5 BM vielleicht „gegen den anfänglich trefflichen d. L. „als Messer.“ a. das n nachträglich.

Meine Finger sind gegen ihn als scharfe Messer.

Meine Nägel sind gegen ihn als Klingen von Erz.

Ich schlachte den Leib jenes, des erfolglosen,

Ich hole den Kopf dessen, der Leid gebracht hat.

5

g. Rechtfertigung.

Ich habe Osiris Wn-nfr, den gerechtfertigten, wahr an Stimme gemacht,
und seinen Sohn Horus zum Rächer.^a

Gerechtfertigt ist Osiris, der Erste der Westlichen, der grosse Gott, Herr von Abydos
gegen jenen elenden Seth und seinen Anhang. Viermal (zusagen).

10

Gerechtfertigt ist [der regierende König]^b
gegen seine Feinde. Viermal (zusagen).

(Dies) sprechen. Auf sie (die Füsse des Seth) in der Flamme viele Male speien.

15

Ende.

a. B.M. „zum Rächer seines Vaters.“ b. in B.M. über Tilgung und in L steht der Name

ପ୍ରମାଣିତ ହେଲା ।

୫
ଶ୍ରୀ ପାତ୍ରକାନ୍ତ ପାତ୍ରକାନ୍ତ ୩୦ । ୧୯ ପାତ୍ରକାନ୍ତ ୩୦ । ୧୦
ଶ୍ରୀ ପାତ୍ରକାନ୍ତ ପାତ୍ରକାନ୍ତ ୩୧ । ୧୧ ପାତ୍ରକାନ୍ତ ୩୧ । ୧୧
ଶ୍ରୀ ପାତ୍ରକାନ୍ତ ପାତ୍ରକାନ୍ତ ୩୨ । ୧୨ ପାତ୍ରକାନ୍ତ ୩୨ । ୧୨

ଶୁଣିପାଠୀ ମହାକାବ୍ୟାଗତିର
 କାହାର ପାଦରେ ଯାଏ ।
 କାହାର ପାଦରେ ଯାଏ ।
 କାହାର ପାଦରେ ଯାଏ ।
 — ○ ॥ 14 ॥

三 **四** **五** **六** **七** **八** **九** **十** **十一** **十二** **十三** **十四** **十五** **十六**

④2 Лекции

Handwritten notes showing various numbers and symbols, likely representing data or calculations.

1 1 1 2 2
3 3 3 3 3 3
4 4 4 4 4 4
5 5 5 5 5 5
7 7 7 7 7 7

8 ~~—~~ 88

9 ~~புது தீர்மானம்~~ 88

10 ~~தானியங்களை~~

11-11 ~~புது தீர்மானம்~~ 88

12-12 ~~— தீர்மானம்~~

~~குடிசை விதிகளை~~

~~குடிசை விதிகளை~~

13 88

— ~~குடிசை விதிகளை~~ 88

14 n left w-f op 4 fehlt,
und stand wohl mit
In 63 c n h an Stelle des
über Tildung eingesetz-
ten Na'men.

16 ~~15~~ dann Rest
der Zeile
zerstort.

des Toten.

a jetzt vor Kol. 19 auf anderem Karton.

2. Das Buch von der Abwehr des Bösen.

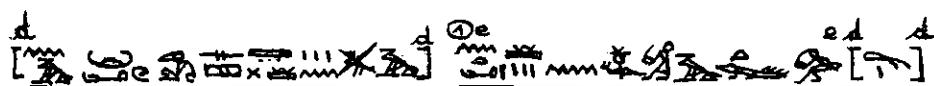
Sammlung von Anrufungen, Verfluchungen und Gebeten,^a offenbar
 5 grossenteils aus Heliopolis, die nach Louvre 3129 als Ritual an den
 Festen des Osiris in seinem Tempel von Abydos rezitiert wurden
 und als Schutzauber gegen Feinde galten.

Titel.

10 [Übersetzung der Geheimnisse des] Rituals, das Wütenden abzuwehren,
 welches für den Tempel des Osiris, des Ersten der Westlichen, des Herrn von Abydos,
 um Seth in seinem (ihm gegebenen) Augenblick abzuwehren,
 um Seth von Osiris fernzuhalten, vollzogen wird.
 Zu vollziehen am Tag des Monatsfestes, am 6. Tagfest, am 15. Tagfest,
 15 am W3g-Fest, am Hkr-Fest, am Sokerfest,
 wie an allen anderen Erscheinungen des Osiris.
 Wenn dieses Buch (^s) gegen irgendeinen Feind des Osiris N.N. rezitiert
 wird, geschieht Übel mit ihm (dem Feind) sieben Tage lang.
 Es ist wahrhaftig ein grosser Schutz,
 nützlich für Osiris, nützlich für den, der es rezitiert;
 nicht gerät (ein solcher) in irgend eine Schädigung.

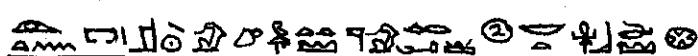
a. Die Sprüche 4 und 5 enthalten Gebete des Rezipierenden, die Sprüche 4, 5, 7, 10, 11, 12, 16, 22, 25 mit „o Feind u.s.w. des Ersten der Westlichen“ beginnende Beschwörungen des Seth. Die Sprüche 2, 4, 13, 14 gegen Feinde des Re, die Sprüche 8 (Zerstücklung), 26 (Beschwörungslied) und 27 (Untaten in den Städten und an den Zusatzz-

Vollständig erhalten in Louvre 3129^a, F.1 - 7K, 5b. In BM 10252, 3,1 - 12,^b zerstört, fehlt der untere Teil der Kolumnen. Neben dem beiden Handschriften gemeinsamen Text ist in BM, der älteren Handschrift, eine durchgehende Übersetzung in neuägyptische Sprache erhalten. Da die auf diese Übersetzung hinweisenden Vermerke „was seinen^c Spruch betrifft“, und Vermerke, die sich durch ihre Sprache als Zusätze des Übersetzers erweisen, auch in L finden, dürfte auch L auf ein zweisprachig abgefasstes Buch zurückgehen.

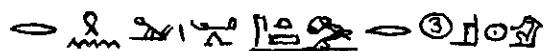


5

10





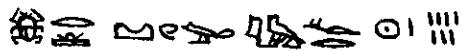


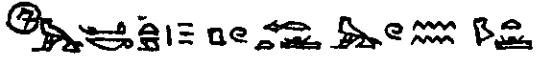




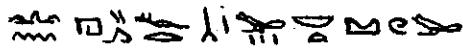












15

20

tagen) gegen Seth. a: siehe §.1,2. b: siehe §.2,3. c: „seinen“ bezieht sich doch wohl auf den Verfasser oder allg. den Text. Andere auch im L stehende Vermerke in neuägypt. Sprache; §.65, 7-14, §69,5. Vermerke über angevedete Personen und Gegenstände (so §.41,17, §.73,19) fehlen in L. d. nur BM. e-g in Blk Schwarz.

Man rezitiere:1. Spruch vom Ausrug aus Heliopolis.

Ich zog aus von Heliopolis, das Horusauge hinter mir,

[Ich zog aus von Heliopolis, indem das Horusauge mit mir,]

5

die Kinder des Atum vor mir,

[indem die Kinder des Atum mir die zu beiden Seiten(befindlichen),]

10

die Wahrheitsgöttin an meinem Halse, die Schwestern an meinem Haupt.

[indem die W. an meinem Hals und die zwei Augen in meinem Kopf waren.]

Es erstarren (?) die Leiber davor, die mich sehen,

[und die, welche mich sahen, sich fürchteten].

Frau, beuge Dich nicht im Sturm!

[o Frau, nicht soll sein Dein Dich beugen im Sturm!]

H3s, bewege Dich von selbst!

[o H3s, mögest du selbst gehen!]

15

2. Glosse über die zwanzig Feinde.Was diese zwanzig Feinde betrifft:

Es sind die Verschwörer gegen (?) die Schlachtkunst des Tones der 3h.-t.

[es sind die welche planen die S.d.T. d. 3h.-t zu schaffen (?)]

20

seit der Stein des -Wassers entstanden war,

[als der rote Stein erstand,]

damals als der Imj-whm-f-Wurm ihr Oberhaupt war,

[indem der Imj-whm-f Wurm der, welcher über ihnen ist, war,]

a: die in Klammer stehende Übersetzung nur in B.M. Die Verschiedenheit des Wortschatzes und des Satzbaus kann in der Deutschen Übersetzung nur annähernd wiedergegeben werden.

၁။ ၁၀

1.

⑨ ପାଦ କାଳୀପିତ୍ର । ଶିଥିରୁଲାହାରୀ
[ମେଲିଷା ପାଦ ପାରା ଏବଂ ମେଲିଷା ଏବଂ ପାଦାର୍ଥ]

⑩ ³ ଗାନ୍ଧି ଯାନ୍ତେରୀ³ ପାଦାର୍ଥ
[ମେଲିଷା ଗାନ୍ଧି ଯାନ୍ତେରୀ ପାଦାର୍ଥ ଏବଂ ପାଦାର୍ଥ]

⑪ ପାଦାର୍ଥ ଏବଂ ⁴ ମରିଜାନ୍ତେରୀ
[ମେଲିଷା ପାଦାର୍ଥ ଏବଂ ମରିଜାନ୍ତେରୀ ଏବଂ ପାଦାର୍ଥ]

⑫ ପାଦାର୍ଥ ଏବଂ ପାଦାର୍ଥ
[ମେଲିଷା ପାଦାର୍ଥ ଏବଂ ପାଦାର୍ଥ]

⑬ ପାଦାର୍ଥ ଏବଂ
[ମେଲିଷା ପାଦାର୍ଥ ଏବଂ]

⑭ ପାଦାର୍ଥ ଏବଂ
[ମେଲିଷା ପାଦାର୍ଥ ଏବଂ]

2.

4 → ପାଦାର୍ଥ ଏବଂ

⑮ ଚିକିତ୍ସା ଏବଂ → ପାଦାର୍ଥ
[ମେଲିଷା ଚିକିତ୍ସା ଏବଂ ପାଦାର୍ଥ ଏବଂ]

⑯ ପାଦାର୍ଥ → ପାଦାର୍ଥ
[ମେଲିଷା ପାଦାର୍ଥ → ପାଦାର୍ଥ]

⑰ ପାଦାର୍ଥ ଏବଂ → ପାଦାର୍ଥ
[ମେଲିଷା ପାଦାର୍ଥ → ପାଦାର୍ଥ]

1. ପାଦାର୍ଥ 2. die in [] stehenden Sätze nur in BM. 3. zerstört. 4. ପାଦାର୍ଥ
5. ପାଦାର୍ଥ 6. ପାଦାର୍ଥ 7. ପାଦାର୍ଥ 8. ପାଦାର୍ଥ 9. ପାଦାର୍ଥ 10 fehlt in BM.

5

10

15

20

als er mit Re über die Teilung von Heliopolis in Gericht stand,
 [als er Feind war mit dem Re wegen des Bodens von Heliopolis]

und ihre Gestalten sich zu Menschen verwandelten vor(?) Heliopolis;
 [und ihre Menschengestalten in Heliopolis erstanden;]

5 (und) die Kinder ihrer Kinder (sind es) bis auf diesen Tag.
 [(und) die Kinder ihrer Kinder (sind es) bis heute],

und man soll sie verfluchen, um sie zu verbrennen.

in dem Feuerbecken der Muth und ihres Bruders,

welches um alle bösen^b Menschen ist,

10 während die "Heliopolitaner"^c dabeistehen, indem sie sagen:

"Gerechtfertigt ist Re gegen Apophis!" Viermal (zusagen);^d Seth."4x.

"Gerechtfertigt ist Osiris, der Erste der Westlichen, gegen jenen elenden;

["Gerechtfertigt ist (auch) Osiris N.N. gegen seine Feinde". Viermal.]^e

Die Rede, welche Anfang gewesen ist, (sagen).^f

15 3. Ruf an die Schakale des Re.

Was seine (des Textes) Rede betrifft:

Tubelt doch, (Ihr) unermüdlichen (Sterne)!

[Freude sei Euch, o (Ihr) unermüdlichen (Sterne)!]

Eure Plätze gehören Euch.

20 [Ihr habt Eure Stätten].

Eure Herzen seien froh, (Ihr) Schakale des Re!

[Eure Herzen sind froh, (Ihr) Schakale des Re.]

a. BM: „Muth unter ihrem Bruder“. b. siehe im folg. BM, 5, 7 und 8. c. L: „die Herren von Heliopolis“. d. in BM fehlen hier und auch sonst in diesem Buch die Formeln für den Toten. e. in BM: „ebenso die Rede, welche den Anfang macht.“ (von den Heliopolitanern zusagen?).

- ⑮ 5
 [Text line 18]
- ⑯ 10
 [Text line 19]
- ⑰ 15
 [Text line 20]
- ⑱ 20
 [Text line 21]
- ⑲ 25
 [Text line 22]
- ⑳ 30
 [Text line 23]
- ㉑ 35
 [Text line 24]
- ㉒ 40
 [Text line 25]
- ㉓ 45
 [Text line 26]
- ㉔ 50
 [Text line 27]
- ㉕ 55
 [Text line 28]
- ㉖ 60
 [Text line 29]
- ㉗ 65
 [Text line 30]
- ㉘ 70
 [Text line 31]
- ㉙ 75
 [Text line 32]
- ㉚ 80
 [Text line 33]
- ㉛ 85
 [Text line 34]
- ㉜ 90
 [Text line 35]
- ㉝ 95
 [Text line 36]
- ㉞ 100
 [Text line 37]
- ㉟ 105
 [Text line 38]
- ㉟ 110
 [Text line 39]
- ㉟ 115
 [Text line 40]
- ㉟ 120
 [Text line 41]
- ㉟ 125
 [Text line 42]
- ㉟ 130
 [Text line 43]
- ㉟ 135
 [Text line 44]
- ㉟ 140
 [Text line 45]
- ㉟ 145
 [Text line 46]
- ㉟ 150
 [Text line 47]
- ㉟ 155
 [Text line 48]
- ㉟ 160
 [Text line 49]
- ㉟ 165
 [Text line 50]
- ㉟ 170
 [Text line 51]
- ㉟ 175
 [Text line 52]
- ㉟ 180
 [Text line 53]
- ㉟ 185
 [Text line 54]
- ㉟ 190
 [Text line 55]
- ㉟ 195
 [Text line 56]
- ㉟ 200
 [Text line 57]

die, welche für ihn sprechen.

[die, welche seinem Wegen sprechen.]

Ihr seid gerechtfertigt. Euer Erfolg (?) ist geworden.

[Ihr seid gerechtfertigt, was Ihr sagt, ist geworden].

5 Weicht [nicht]^a von ihm (dem Feind) zurück! Kämpft gegen ihn!

[zieht Euch nicht von ihm zurück, um auf (?) ihn zu schlagen!]

Verschlungen wird die Schlange von dem 'or-Fisch. Sprich, umgekehrt

[Verschlungen wird die Schlange von dem ... -Fisch. Spr. umg. z. sprechen.]

Die Herrin des Lebens am Haupt ihres Schöpfers

[Das Uol:t. Auge als Uräus auf dem Haupt seines Herrn]

fügt den Übelgesinnten Schaden zu.

[es fügt denen, deren Herzen sind, Schaden zu.]

4. Gebet an den Gott am Meere und Beschwörung des Seth.

Was seine (des Textes) Rede anbetrifft:

15 O Herr des Gemetzels bei dem 'ndtj-Wasser,

[O Herr des Gemetzels, bei dem das 'ndtj-Wasser ist.] ^b

der über der Flut des Meeres ist,

von vollendeter Lebenszeit erster des Pr. wv,

Lebender, der die Lebenden geschaffen hat,

Komme und schütze mich vor dem Sterben dieses Tages

und dem Schrecken des Kommens und Greifens,

denn ich bin es, der die Köpfe knotet und die Kälse befestigt,

der dem Erschöpften Luft gibt.

a. m fehlt vor d, im Bild ist der Anfang der Zeile zerstört. Es folgt ein, ausser dd. n v.... zerstörter Vermerk.

(30) 13. 31. 32.
[]33. 34. 35.
[]

[]

(31) 36. 37. 38.
[]

[]

[]

(32) 39. 40. 41.
[]

[]

[]

[]

4.

(33) 42. 43. 44. 45.
[]

[]

[]

(34) 46. 47. 48. 49.
[]

[]

(35) 50. 51. 52. 53.
[]

[]

(36) 54. 55. 56. 57.
[]

[]

1. 2. 3. 4. 5. 6-6. zerstört.
7. f. nur in BM. 8. e. übergeschrieben. 9. rot. 10. dann zerstört.a. unter gd ist ein Fragment falsch eingetragen.

5

10

15

20

9*

O Feind, Verbrecher, (Du) jener Rebell des Ersten der Westlichen!

O Feind Verbrecher, (Du) jener Rebell des Osiris N.N.

Du brülltest in Deinem Unheil im Hause des Mundaufsperrers,^a
der Esel mit dem Kater^a doch, und füge mir dies nicht zu!
Beschwörung, auf die hin geschworen wird.

5. Gebet an den Gott mit geheimem Namen und Beschwörung des Seth

Was seine (des Textes) Rede betrifft:

O der Du die Herzen lobst und Blut trinkst,

der mit grimmigen Gesicht unter den Menschen,

der zornig und wütend ist..... jeden Tag.

der seinen Namen vor seinen Kindern verborgen hat,

[indem er seinen Namen vor seinen Kindern verborgen hat,]

der vor dem das Licht, hinter dem die Finsternis ist.

[der mit dem das Licht, bei dem die Finsternis ist.]

auf dessen ganzem Weg eine Flamme von Millionen Ellen ist,

[indem eine Flamme von Millionen Ellen.....]

der, in dessen Hand das Leben, hinter dem der Tod ist,

[der bei dem das Leben, der Tod ist,]

beständigen Herzens, dessen Lebenszeit nicht vergeht,

[indem sein Herz beständig ist, indem seine Lebenszeit nicht.....]

Komme und errette mich vor den Vogelfängern dieses Tages,

[lass mich errettet werden (?) vor den bösen Plänen dieses Tages,]

a. v. JB 125, Schlussrede, 13:  mm  ... - 344 mm  mm  mm 

  X  b. ob aus hkt "(das Herz) ausschneiden" verderbt?

c. vergl. w3-w .. "Schlingen".

45. ପ୍ରାଣୀଙ୍କ ଉଲ୍ଲଙ୍ଘନ ପାଇବାରେ କିମ୍ବା ③ ତା ଏହିକୁଣ୍ଡ
46. ପ୍ରାଣୀଙ୍କ ଉଲ୍ଲଙ୍ଘନ ପାଇବାରେ କିମ୍ବା ④ ତା ଯଥିବାରେ ⑤ N.
47. ମେଳାନ୍ତରୁ ଅନ୍ତରୁ କିମ୍ବା ସାମାଜିକ ପାଦିଷ୍ଠାନୀ
48. କିମ୍ବା କିମ୍ବା ସାମାଜିକ ପାଦିଷ୍ଠାନୀ

5

5.

ପ୍ରାଣୀଙ୍କ ଉଲ୍ଲଙ୍ଘନ

49. ପ୍ରାଣୀଙ୍କ ଉଲ୍ଲଙ୍ଘନ କିମ୍ବା
କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା
50. ପ୍ରାଣୀଙ୍କ ଉଲ୍ଲଙ୍ଘନ କିମ୍ବା ୧
କିମ୍ବା କିମ୍ବା - କିମ୍ବା
[କିମ୍ବା କିମ୍ବା - କିମ୍ବା]
51. ମେଳାନ୍ତରୁ ଅନ୍ତରୁ କିମ୍ବା
[ମେଳାନ୍ତରୁ ଅନ୍ତରୁ କିମ୍ବା]

10

52. ମେଳାନ୍ତରୁ ଅନ୍ତରୁ କିମ୍ବା
[ମେଳାନ୍ତରୁ ଅନ୍ତରୁ କିମ୍ବା]
53. ମେଳାନ୍ତରୁ ଅନ୍ତରୁ କିମ୍ବା
[ମେଳାନ୍ତରୁ ଅନ୍ତରୁ କିମ୍ବା]

15

54. ମେଳାନ୍ତରୁ ଅନ୍ତରୁ କିମ୍ବା
[ମେଳାନ୍ତରୁ ଅନ୍ତରୁ କିମ୍ବା]

20

55. ମେଳାନ୍ତରୁ ଅନ୍ତରୁ କିମ୍ବା
[ମେଳାନ୍ତରୁ ଅନ୍ତରୁ କିମ୍ବା]

1. ୧୧୨୧୧୧୧୧୧ 2. ୧୫୧୫୧୧ 3. ୩୩୩୩୩୩ 4. ୩୩୩୩୩୩ 5. ୩୩୩୩୩୩
a. von hier R.K. b. ein Fragment nach rechts verschoben. 1515

und dem Schrecken davor, die in Wut (herbei) kommen.

[und dem Schrecken davor, die kommen, indem sie wütend sind.]

Nicht sei die Gewalt des Ränkerollen gegen mich.

[damit der, welcher Böses plant, nicht mit mir Pläne macht.]

5 Ich bin wahren Herzens.

[Ich bin ein Mensch, dessen Herz wahr ist.]

O Feind, Verbrecher! (Du) jener Rebell des Ersten der Westlichen,

Gesteh, dass Du die beiden Kästen öffnetest,

[Gesteh, die zwei Kästen,]

dass Du nahmst, was in ihnen war,

[indem Du, was in ihnen war, an Dich brachtest um zu sagen:]

und Dich vergriffst an den Sachen dieses Grossen,

[Ich nehme die Sachen gewaltsam von dem grossen Gott.]

15 Die weisse Krone ist heil, die Geissel ist wohlbehalten.

[Die weisse Krone ist heil, die Geissel ist heil].

[zu sprechen zu dem, was er in ihnen (den Kästen) fand.]^a

Es leidet der, welcher Leid zufügte.

[Das Verbrechen ist getan gegen den, der es getan hat].

20 6. Preis des Bockes von Mendes.

Was seine Rede betrifft:

a: Vermisch im Sinne von „dies geht auf“, „dies bezieht sich auf.“ v. 66, 16; 72, 19 und andere.

④⁹ ୨ ୪ ॥ ଶ୍ରୀ କାଳି ମହା ମନ୍ତ୍ର ॥

[ଶ୍ରୀ କାଳି ମହା ମନ୍ତ୍ର ପ୍ରଦାଯନ କାଳି ପାଠ ।]

⑤⁰ ମନ୍ତ୍ର ॥ ଶ୍ରୀ କାଳି ମନ୍ତ୍ର ॥

[ଶ୍ରୀ କାଳି ମନ୍ତ୍ର ପ୍ରଦାଯନ କାଳି ପାଠ ।]

ମନ୍ତ୍ର ମନ୍ତ୍ର ॥

[ଶ୍ରୀ କାଳି ମନ୍ତ୍ର ମନ୍ତ୍ର ॥]

5

⑥¹ ସମ୍ମରଣ କାଳି ମନ୍ତ୍ର ॥ ପାଠ କାଳି ॥

⑦² ସମ୍ମରଣ କାଳି ମନ୍ତ୍ର ॥ ପାଠ କାଳି ॥

[ଶ୍ରୀ କାଳି ମନ୍ତ୍ର ପ୍ରଦାଯନ କାଳି ପାଠ ।]

10

ମନ୍ତ୍ର ॥

[ଶ୍ରୀ କାଳି ମନ୍ତ୍ର ପ୍ରଦାଯନ କାଳି ପାଠ ।]

⑧³ ମନ୍ତ୍ର ॥ ଶ୍ରୀ କାଳି ମନ୍ତ୍ର ॥

[ଶ୍ରୀ କାଳି ମନ୍ତ୍ର ପ୍ରଦାଯନ କାଳି ପାଠ ।]

⑨⁴ ମନ୍ତ୍ର ॥ ୱ ॥ ମନ୍ତ୍ର ॥

[ଶ୍ରୀ କାଳି ମନ୍ତ୍ର ପ୍ରଦାଯନ କାଳି ପାଠ ।]

15

[ଶ୍ରୀ କାଳି ମନ୍ତ୍ର ପ୍ରଦାଯନ କାଳି ପାଠ ।]

⑩⁵ ମନ୍ତ୍ର ॥ ଏହି ମନ୍ତ୍ର ॥

[ଶ୍ରୀ କାଳି ମନ୍ତ୍ର ପ୍ରଦାଯନ କାଳି ପାଠ ।]

20

6.

⑪⁶ ମନ୍ତ୍ର ॥

1. ଶ୍ରୀ କାଳି ମନ୍ତ୍ର ॥ 2. ଶ୍ରୀ କାଳି ମନ୍ତ୍ର ॥ 3. ଶ୍ରୀ 4. ଶ୍ରୀ କାଳି ॥ 5. ଶ୍ରୀ ନେତ୍ର,

6. ଶ୍ରୀ ନେତ୍ର ॥ 7. ଶ୍ରୀ କାଳି ॥ 8. ଶ୍ରୀ କାଳି ॥ 9. ଶ୍ରୀ କାଳି ॥ 10. ଶ୍ରୀ କାଳି ॥ 11. ଶ୍ରୀ କାଳି ॥

12. ଶ୍ରୀ କାଳି ॥ 13. ଶ୍ରୀ କାଳି ॥ 14. ଶ୍ରୀ କାଳି ॥ 15. ଶ୍ରୀ କାଳି ॥

O(du), der seinen Leib verborgen hat im H-t-bnbn,
 [O(du), der sich verborgen hat im H-t-bnbn,]

in der grossen Gotteshalle, die in Mendes ist,

[an der Stätte, welche gross ist, des Hauses des Bockes, des Herrn von
 Mendes.]

5

der geheimen Stätte, erhabenen Wesens,

[der Stätte, welche verborgen ist, indem sie seinetwegen gepriesen ist]
 machen. a

über der die Türflügel aus Erz sind, um, was in ihr ist, geheim zu:

Der Widder, gross an Ruhm, welcher in ihr ist,^a

das ist der Leib des Re in Wahrheit, in Wahrheit,

10

[der Leib, der Re gehört, wahrhaftig, wahrhaftig.]

Die ihm gehörigen Schlangen schützen ihn,

[die Schlangen, die aus ihm entstanden sind es, die ihn schützen,]

um die Rebellen aus seiner Nähe zurückzutreiben,

[um ihre Rebellen von seinem ganzen Hege zurückzutreiben.]

15

Die Keunheit seiner Vorfahren ist dort und folgt ihm,

[indem die Götter, welche aus ihm Kamen, dort sind, indem sie ihm.....,]

und entfernt den, der den Obersten der Grossen erschreckt.

[um abzuwenden den, der den Obersten der Götter erschreckt.]

20

[Zu sprechen zu dem Bock, dem Herrn von Mendes]^b

ohne dass ihn Re sieht als.....^c

[um Re nicht sehen zu lassen]

^a. in Bk nicht übersetzt. ^b. Vermerk. vergl. S. 40, Anm. a.

^c nach L ein Vogel, in Bk vielleicht „im Aufruhr“

Electronic publication prepared by

Kelvin Smith Library

Case Western Reserve University
Cleveland, Ohio

for

ETANA Core Texts

<http://www.etana.org/coretexts.shtml>

